



Grüne Kammerratsheide

Ergebnisbroschüre der Beteiligungsformate



**Nichtoffener
Realisierungswettbewerb
für Stadtplanung und
Landschaftsarchitektur**

IMPRESSUM

Herausgegeben von:



Stadt Bielefeld
Bauamt

August-Bebel-Str. 92
33602 Bielefeld

Verantwortlich für den Inhalt: Lars Bielefeld
Redaktion: Bauamt Bielefeld, scheuven + wachten plus planungsgesellschaft mbh
Gestaltung: Bauamt Bielefeld, scheuven + wachten plus planungsgesellschaft mbh
Bilder: scheuven + wachten plus planungsgesellschaft mbh
Stand: 7. Februar 2025

Ausloberschaft

Bauamt Stadt Bielefeld
August-Bebel-Str. 92
33602 Bielefeld
www.bielefeld.de

Ansprechpartner*innen:
Sven Dodenhoff, Björn Wehmeier, Laura Voelzkow, Pia Bültmann

Verfahrensbetreuung

scheuven + wachten plus planungsgesellschaft mbh
Friedenstraße 18
44139 Dortmund
Telefon: 0231 – 18 99 87 10
Mail: baumheide@s-w.plus
www.scheuven-wachten.de

Ansprechpartner*innen:
Martin Ritscherle, Daniela Fink, Laura Schaefer, Kira Roth

Vorbemerkung

Es wird in allen Texten grundsätzlich gegendert. Sollten dennoch sprachliche Ungenauigkeiten auftreten, bitten wir um Entschuldigung und Verständnis. Seitens aller Beteiligten in diesem Verfahren werden Menschen jeden Geschlechts gleichermaßen wertgeschätzt.



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

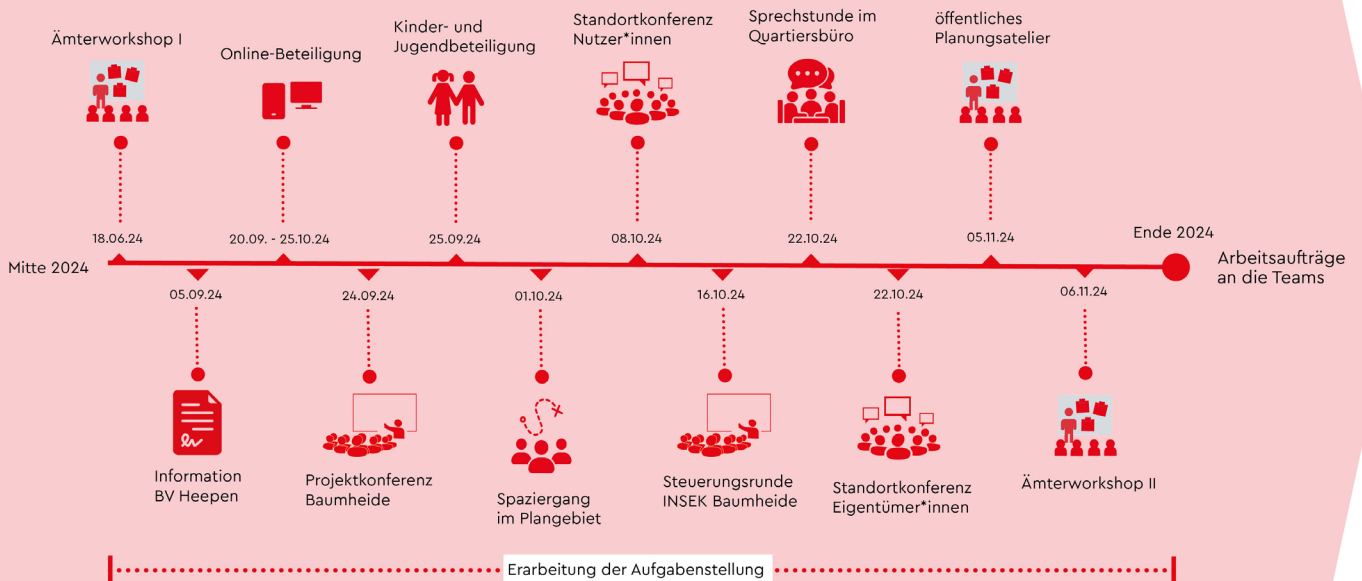
Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Bielefeld
Soziale Stadt

INHALTSVERZEICHNIS

Anlass und Zielsetzung	4
Online-Beteiligung	6
Kinder- und Jugendbeteiligung	8
Quartiersspaziergang	14
Standortkonferenz Nutzer*innen	16
Standortkonferenz Eigentümer*innen	18
Öffentliches Planungsatelier	20
Fazit der Beteiligungsformate	22
Anhang	23



ANLASS UND ZIELSETZUNG

Im Rahmen des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (INSEK) Baumheide wurde die Entwicklung der „Grünen Kammerratsheide“ als ein wichtiges Schlüsselprojekt für den Stadtteil identifiziert. Die „Grüne Kammerratsheide“ ist ein Grünzug zwischen den Bielefelder Stadtbezirken Mitte und Heepen in Bielefeld. Das Gebiet umfasst landwirtschaftliche Flächen, ehemalige Gärtnereien, Kleingärten, Streuwohnbebauung, Grabeland, Sportflächen, Abstellbereiche für Fahrzeuge und die Freizeitanlagen des Leinweberrings. Aufbauend auf dem Freiraumentwicklungskonzept (FEK) für Baumheide sollen nutzbare Freiraumstrukturen und Angebote für die Bevölkerung in Baumheide geschaffen werden.

Die Betrachtung und Entwicklung der insgesamt 36 ha großen Gesamtfläche wird als große Chance für den Stadtteil und die Stadt Bielefeld gesehen.

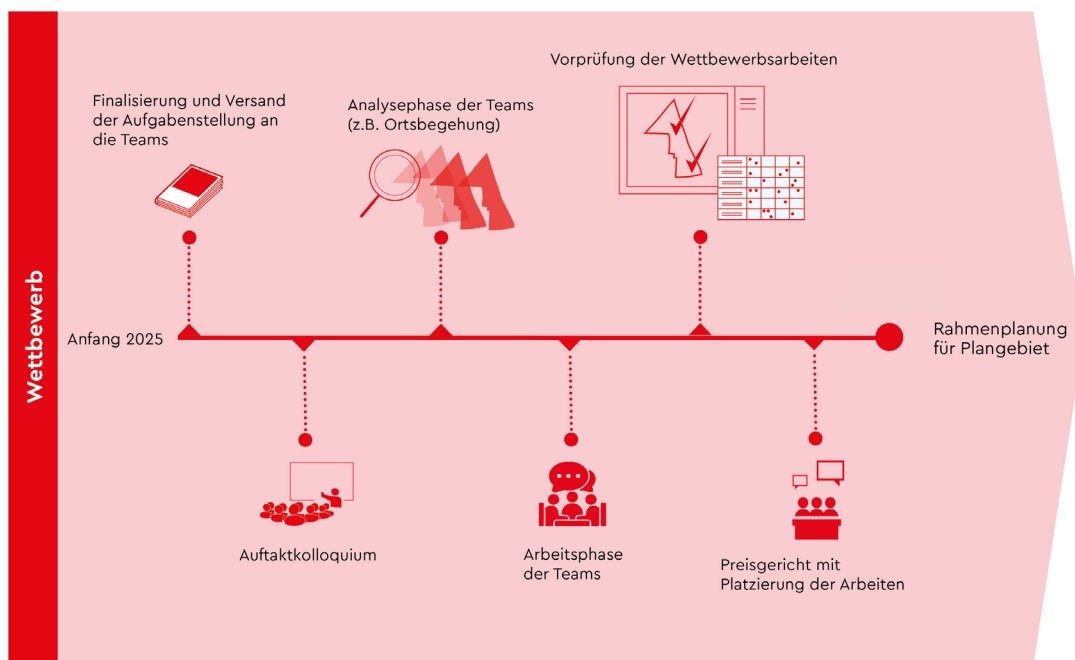
Zur Klärung der weiteren Freiraumgestaltung und zur Entwicklung einer mit den Zielen der Freiraumentwicklung verträglichen Bebauung, lobt die Stadt Bielefeld einen städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerb aus. Gesucht wird nach einem zukunftsfähigen Konzept, das der Komplexität des Planungsraums gerecht wird, seine Potenziale bestmöglich nutzt und stärkt. Dabei sind verschiedene

Rahmenbedingungen zu berücksichtigen, wie z.B. die heterogene Eigentumsstruktur, die bestehenden Freiraumstrukturen, die klimatischen Funktionen, Starkregen- und Überflutungsgefahren und die topographischen Höhenstrukturen.

Ziel des Wettbewerbs ist eine freiraumplanerische und städtebauliche Rahmenplanung für die „Grüne Kammerratsheide“, auf dessen Grundlage weitere Planungsschritte und Abstimmungen stattfinden können.

Zur Vorbereitung des Wettbewerbs und Findung der konkreten Aufgabenstellung wurden verschiedene Formate der Beteiligung durchgeführt, die in dieser Broschüre dokumentiert werden. In diversen Veranstaltungen und Formaten wurden die relevanten Akteur*innen zu ihren Bedürfnissen und Visionen für das Plangebiet befragt. Zu den Beteiligten zählen die Bürgerschaft, die direkte Nachbarschaft, die Eigentümer*innen, ansässige Vereine und auch die Fachämter der Stadt Bielefeld.

Die Stadt wollte mit diesem Prozess die Kammerratsheide bei allen Beteiligten präsenter machen und dazu motivieren, kreativ zu sein und den Planungsraum mitzugestalten. Ziel war es, die Potenziale gemeinsam zu entdecken, die künftig gestärkt

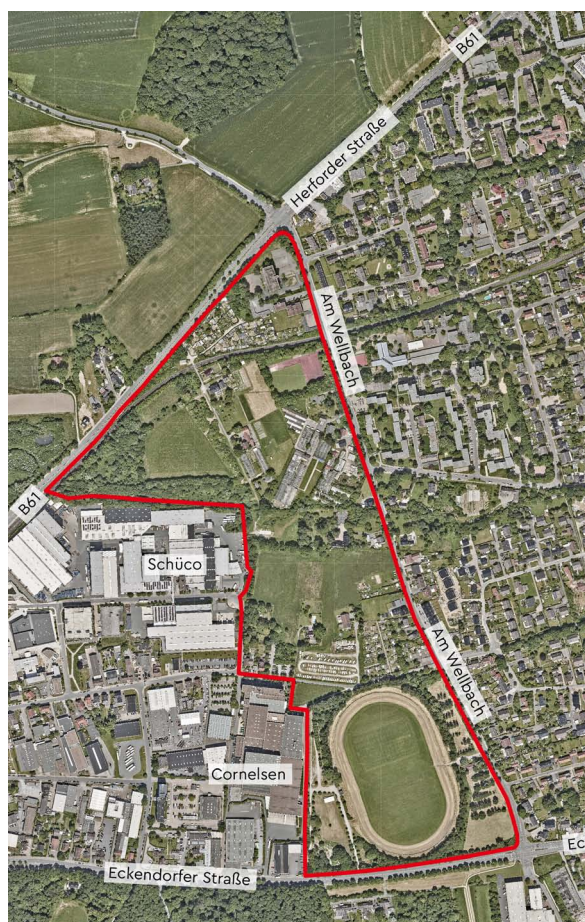


Wie geht es weiter?

- Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten, evtl. erneute Beteiligung der Öffentlichkeit
- Gewinnerteam als Partner für die weitere Umsetzung
- Auftragsversprechen für weitere Detailplanung
- Weiterentwicklung des Gewinnerentwurfs

werden sollen, aber auch bestimmte Risiken zu identifizieren, die die Akteur*innen am besten kennen. Dieses Wissen sollte dokumentiert und nutzbar gemacht werden.

Sämtliche Hinweise der verschiedenen Beteiligungsformate fließen in die Aufgabenstellung zum Wettbewerb ein und werden in dieser Broschüre zusammengefasst. Die Broschüre wird den Planungsbüros im Wettbewerb zur Verfügung gestellt. Die Planungsbüros leiten daraus Aspekte ab, die sie entwurfsabhängig in ihre Planungen einfließen lassen. So soll insgesamt künftig eine auf die Bedürfnisse der Akteur*innen zugeschnittene Planung ermöglicht werden. In welchem Umfang die Hinweise in die Entwürfe einfließen obliegt den teilnehmenden Planungsbüros. Eine unabhängige Jury bewertet am Ende die Qualität der eingereichten Arbeiten und kürt einen Gewinnerentwurf.



ÖFFENTLICHE ONLINE-BETEILIGUNG

Rahmen

Freischaltung im Zeitraum vom 20.9.2024 bis 25.10.2024, digital abrufbar auf der Beteiligungsplattform der Stadt Bielefeld unter <https://beteiligung.nrw.de/portal/bielefeld/beteiligung/themen/1008385/1015594>

Beteiligte

Alle interessierten Bürger*innen

Zielsetzung

Inhaltliche Ergänzungen für die Rahmenbedingungen und Aufgabenstellung des Wettbewerbs

Herangehensweise

Die Online-Beteiligung bietet die Möglichkeit, dass auch Bürger*innen sich in den Prozess einbringen können, die sich durch andere Beteiligungsangebote vor Ort nicht angesprochen fühlen oder keine Zeit haben, an diesen teilzunehmen. Zudem ist es ein wichtiges Instrument, um Meinungen, Wünsche und Hinweise aus der Bürgerschaft abzurufen und in den Prozess einbinden zu können.

Über die interaktive Karte konnten Hinweise und Anregungen zu Fragestellungen in verschiedenen Kategorien (Grünflächen und Verbindungen, Wohnen und Leben, Mobilität und Verkehr, Freizeit, Sport und Bildung, Sonstiges) gesammelt werden. Die Fragestellungen lauteten: Was zeichnet die „Grüne Kammerratsheide“ besonders aus? Was läuft gut und was läuft schlecht in der „Grünen Kammerratsheide“? Wie würden Sie den Freiraum zukünftig gerne nutzen? Wo fehlen Freizeitangebote in der „Grünen Kammerratsheide“? Wo sehen Sie Möglichkeiten neue Gebäude zu ergänzen?

Darüber hinaus konnten Meinungen anderer Bürger*innen kommentiert und bewertet werden,

um ein breites Stimmungsbild zu erhalten. Über gemeinsame Spielregeln wurde sichergestellt, dass ein gesellschaftlicher Dialog entsteht, der keine diskriminierenden Aussagen o.ä. beinhaltet. Dies wurde durch eine Moderation der Beteiligung sichergestellt.

Ergebnisse

Zum Themenfeld „Wohnen und Leben“ legen die Bürger*innen besonderen Wert auf die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, allerdings ohne dabei die Grünflächen in der Kammerratsheide zu beeinträchtigen. Zudem gibt es Interesse an alternativen Wohnkonzepten, wie Tiny- oder Modulhäusern, die ressourcenschonend umgesetzt werden könnten. Themen wie die Schaffung von Kinderbetreuungsangeboten oder Müllentsorgung wurden ebenfalls angesprochen.

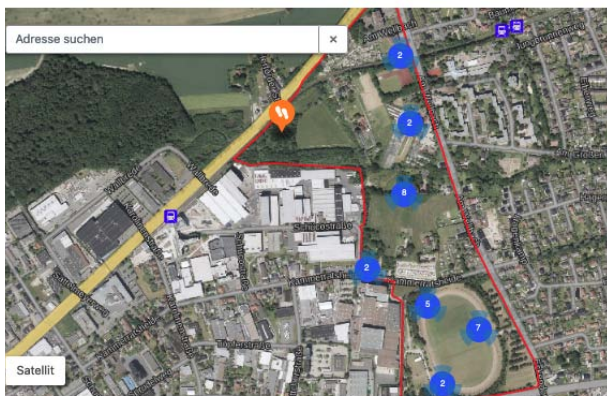
Der Erhalt und die Erweiterung der bestehenden Grünflächen sind von zentraler Bedeutung. Bürger*innen fordern eine Begrenzung der Flächenversiegelung und eine stärkere Berücksichtigung ökologischer Aspekte, wie den Schutz von Insekten und die Pflanzung klimaresistenter Bäume. Multifunktionale Grünbereiche, wie der Leinweberring, sollen erhalten bleiben.

Ein großes Anliegen zum Thema „Mobilität und Verkehr“ ist die Verkehrsberuhigung, etwa durch Tempo-30-Zonen und sicherere Querungen. Verbesserungen im Fuß- und Radwegenetz werden ebenfalls gewünscht, um die Mobilität umweltfreundlicher und sicherer zu gestalten. Besonders die Verbindung der Kammerratsheide zum Stadtteil Baumheide wird als unzureichend bewertet.

Die Bürger*innen wünschen sich attraktive und kostenlose Angebote für alle Altersgruppen, darunter Treffpunkte für Jugendliche, einen Wasserspielplatz, einen Ort für selbstorganisierte Verpflegung und ein frei zugängliches Volleyballfeld. Der Ausbau

und die Öffnung von Kleingartenanlagen für gemeinschaftliche Nutzung wurden ebenfalls positiv hervorgehoben. Es wurde außerdem vorgeschlagen, das nördliche Grabeland aufzuwerten oder als Kleingartenanlage zu organisieren.

Impressionen



Hilfe Portale Hauptportal 🔍 👤

← alle Beteiligungen

Meldeverfahren Stadt Bielefeld

Die Zukunft der „Grünen Kammerratsheide“ in Baumheide mitgestalten!

Aktiv 📅 30.07.2024 bis 25.10.2024 📍 29 Meldungen 💬 15 Kommentare 🗳️ 119 Bewertungen



Ob Leineweberring, Biotope, Erholungsflächen oder Bebauung: Wie soll die „Grüne Kammerratsheide“ in Zukunft aussehen?

Die Grünflächen entlang des Wellbaches in Baumheide (‐Grüne Kammerratsheide“) sollen umgestaltet werden. Daher findet ein sogenannter städtebaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb statt, in dem verschiedene Büros Planungsentwürfe für dieses Areal erarbeiten und vorstellen. Der Siegerentwurf soll anschließend weiterentwickelt und später umgesetzt werden.

Bevor die Planer*innen ihre Entwürfe zu Papier bringen, sind Ihre Ideen gefragt. Teilen Sie uns als Anwohner*innen oder Nutzer*innen Ihre Anregungen mit, wie die Kammerratsheide ihr Potential entfalten und lebenswerter werden kann!

Mit der interaktiven Karte haben Sie bis zum 25. Oktober 2024 die Möglichkeit, die Entwicklung des Gebiets zwischen Herforder Straße und Eckendorfer Straße in Bielefeld Baumheide mitvorzubereiten!

Dabei stehen folgende Fragen im Mittelpunkt, zu denen wir Ihre persönliche Meinung erfahren möchten, um den Ort noch lebenswerter zu gestalten:

© Kai Uwe Gesterhelweg

29 Meldungen

Status ⌵ Kategorie ⌵ Sortieren ⌵



KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG

BETEILIGUNGSKITS

Rahmen

Sammlung der Beteiligungskits im Zeitraum 6. bis 27.09.2024, Auslage in verschiedenen sozialen Einrichtungen in Baumheide z.B. Quartiersbüro, Freizeitzentrum und Kindergarten

Beteiligte

Alle interessierten Kinder und Jugendliche

Zielsetzung

Analyse von Stärken, Schwächen und Lieblingsorten der Kammerratsheide/Baumheide aus der Sicht von Kindern und Jugendlichen, Bedürfnisse und Wünsche abfragen

Herangehensweise

Entsprechend der beiden Altersstufen 6–10 und 10 Jahre aufwärts, wurden zwei verschiedene Arbeitshefte erstellt. Die Ergebnisse konnten von den Kindern sowohl schriftlich, als auch in Bildern oder durch Eintragen in einem vereinfachten Stadtplan festgehalten werden. Beim Ausfüllen und Eintragen der Ideen anhand der festgelegten Fragestellungen konnten die Kinder und Jugendlichen durch bekannte Personen betreut und unterstützt werden. Dies galt insbesondere für jüngere Kinder, die noch nicht (gut) lesen und schreiben können. Alternativ, für ältere Kinder, gab es ein erklärendes Plakat als Einleitung in das Thema und die Aufgabe. Die Ergebnisse wurden an den jeweiligen Ausgabeorten ausgehangen, um diese sichtbar zu machen und zum Mitmachen anzuregen. Zusätzlich wurde ein Forscherplan entwickelt. Mit diesem konnten die Kinder entweder allein oder mit Begleitung das Plangebiet erkunden und verschiedene Orte bewerten.

In den Beteiligungskits wurden folgende Fragen gestellt: Kennst du die „Grüne Kammerratsheide“

und warst du schonmal da? Was gefällt dir dort? Was gefällt dir dort nicht? Was fehlt dir? Was wünschst du dir in der Kammerratsheide oder generell in Baumheide?

Ergebnisse

Insgesamt wurden nur wenige Exemplare der Beteiligungskits ausgefüllt. Darin beschreiben die Kinder, dass sie in der Kammerratsheide gerne Fahrrad fahren und Ball (Fußball und Basketball) spielen. Was ihnen dort nicht gefällt sind Lärm, die Stadtbahnlinie und die räumliche Entfernung von Baumheide Mitte. Sie wünschen sich Angebote mit Wasser, für Roller-Skate, Hoftiere, Fahrradwege, Spielgeräte, Trampoline und wilde Natur.

Impressionen



Erforsche die Kammerratsheide und finde die Orte auf den Fotos!

Kreuze an, ob es dir hier gut oder eher nicht so gut gefällt
Mache eine kleine Notiz oder male in das Bild, was du dir für diesen Ort in Zukunft wünschst.
Hake alle entdeckten Orte oben links ab!

Sportplatz
mir gefällt es... ☐ gut ☐ mittel ☐ schlecht
ich wünsche mir: _____

Wellbach
mir gefällt es... ☐ gut ☐ mittel ☐ schlecht
ich wünsche mir: _____

Wiese
mir gefällt es... ☐ gut ☐ mittel ☐ schlecht
ich wünsche mir: _____

Leinweberring
mir gefällt es... ☐ gut ☐ mittel ☐ schlecht
ich wünsche mir: _____

Sei kreativ!



Welche Orte magst du? Kreise sie ein!

Kennst du die „Grüne Kammerratsheide“ und warst du schonmal da? Kreuze an!
ja ☐ nein ☒ weiß nicht ☐

Schreibe oder male deine Antwort in den Kästen:

Was gefällt dir dort?
Fußball
Boschbal

Was gefällt dir dort nicht?
Kein Lehd

Was fehlt dir? Was wünschst du dir in der Kammerratsheide oder generell in Baumheide? Umkreise drei Antworten:

Rosketball, Haffiere, Wasser, Bäume, Roller-Skate, Spielgeräte, wilde Natur, Fußball, Sandkasten, eigene Idee

KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG

BETEILIGUNGSAKTION IM FZZ

Ort und Zeit

Mittwoch, der 25.9.2024, 15.30 bis 19.00 Uhr,
Freizeitzentrum, Rabenhof 76, 33609 Bielefeld

Beteiligte

Alle interessierten Kinder und Jugendlichen im FZZ,
ca. 30 Teilnehmende

Zielsetzung

Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil lernen die Grüne Kammerratsheide kennen, Einfangen von Meinungen und perspektivischen Zukunftsbildern zu Schlüsselräumen durch Wiedergabe von Wünschen und Gedanken im persönlichen Dialog

Herangehensweise

Die Veranstaltung wurde gemeinsam mit dem FZZ geplant und durchgeführt, um lokale Strukturen zu nutzen und eine aufsuchende Beteiligung zu konzipieren. Um eine Fragen-Antwort-Abfrage zu vermeiden, wurde eine altersgruppenspezifische und niedrigschwellige Herangehensweise durch das Auswählen von passenden visuellen Bildern, Methodiken, Symbolen und Leitfragen für Perspektivwechsel und andere Raumwahrnehmung gewählt.

Die Beteiligungsaktion wurde in zwei Phasen durchgeführt. In der ersten Phase ab 15.30 Uhr wurden die jüngeren Kinder im Alter von 6–10 Jahren und anschließend von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr die Jugendlichen ab 10 Jahren beteiligt.

Über drei Stationen („Moods“, „Aus der Luft“ und „Hin oder Her“) wurde der Zugang zu den verschiedenen Thematiken für die Teilnehmenden erleichtert und im Rahmen von persönlichen Dialogen vertiefende Fragestellungen erörtert.

An der Station „Moods“ wurden Beispiel-Bilder (sog. Moods) anhand von Leitfragen ausgewählten Teilräumen zugeordnet, um mögliche Verbesserungen und Nutzungswünsche anzuregen und räumlich zu verorten. Für jeden Teilraum ist somit ein potenzielles zukünftiges Nutzungscluster entstanden. Für die Bilder wurden Eindrücke/Atmosphären/Nutzungen aus Baumheide sowie aus anderen Projekten und Städten zusammengetragen, welche sich den Wettbewerbszielen bzw. Schwerpunktthemen grob zuordnen lassen (u.a. Ausgestaltung und Nutzung von Grünstrukturen, Wohnraum, Fuß- und Radwegeninfrastruktur, Sport- und Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche, Aufenthaltsräume, etc.). „Der Leinewebbering“, „Grünfläche zwischen Wellbach und Wohnmobilstellplatz“ und „Alte Gärtnerfläche“ wurden als Teilräume ausgewählt.

An der Station „Hin oder Her“ wurden Punkte entlang von Schieberegler zwischen zwei Extremen platziert, um ein Gefühl für die allgemeine Bewertung von Räumen und ihrer Gestaltung aus Sicht der Kinder und die Bekanntheit der „Grünen Kammerratsheide“ zu erhalten. Es galt, Sätze zu vervollständigen und einen Punkt an der Stelle zu setzen, an der die eigene Meinung zu Aussagen zutrifft. Die Kinder haben ihre Meinungen mit roten Punkten und die Jugendlichen mit grünen Punkten markiert. Dazu wurden fünf Aussagen formuliert: Ich kenne die Grüne Kammerratsheide gut/war ich noch nie; Ich brauche für den Weg zur Grünen Kammerratsheide von zu Hause sehr wenig/sehr viel Zeit; Ich mag Angebote mit viel Bewegung/wenig Bewegung; Ich mag Orte die ich selbst mitgestalten kann/die schon fertig geplant sind; Ich mag besonders Orte in der wilden Natur/übersichtliche Spielflächen.

Die Station „Aus der Luft“ ermöglichte es den Teilnehmenden, mithilfe einer Luftbildplane und zusätzlicher visueller Hilfsmittel das Plangebiet und die Umgebung besser zu erfassen. Auf der Luft-

bildplane, auf der das Plangebiet abgeklebt war, wurden wichtige Orientierungspunkte wie das FZZ, das Quartiersbüro und die Scholle markiert. Parallel dazu wurde auf einer Beamerfläche ein Drohnenvideo des Plangebiets in Dauerschleife gezeigt. Dies erleichterte die Verortung geplanter Maßnahmen. Die Kinder und Jugendlichen konnten Orte, an denen sie bereits in der „Grünen Kammerratsheide“ waren, auf Reaktionskarten festhalten. Auf der Rückseite dieser Karten beschrieben sie, was ihnen an diesen Orten besonders gut gefiel oder welche Wünsche und Verbesserungen sie für den Standort haben. Mithilfe von Styrodurwürfeln wurden die Karten auf der Luftbildplane platziert. Zusätzlich wurden mit buntem Kreppband wichtige Verbindungen, wie bspw. Fuß- und Radwege, zwischen den Orten markiert. Um künftige Bauvorhaben oder Maßnahmen wie z. B. Spielplätze zu verorten, standen Bauklötze in verschiedenen Größen und Farben zur Verfügung, die auf der Plane platziert werden konnten.

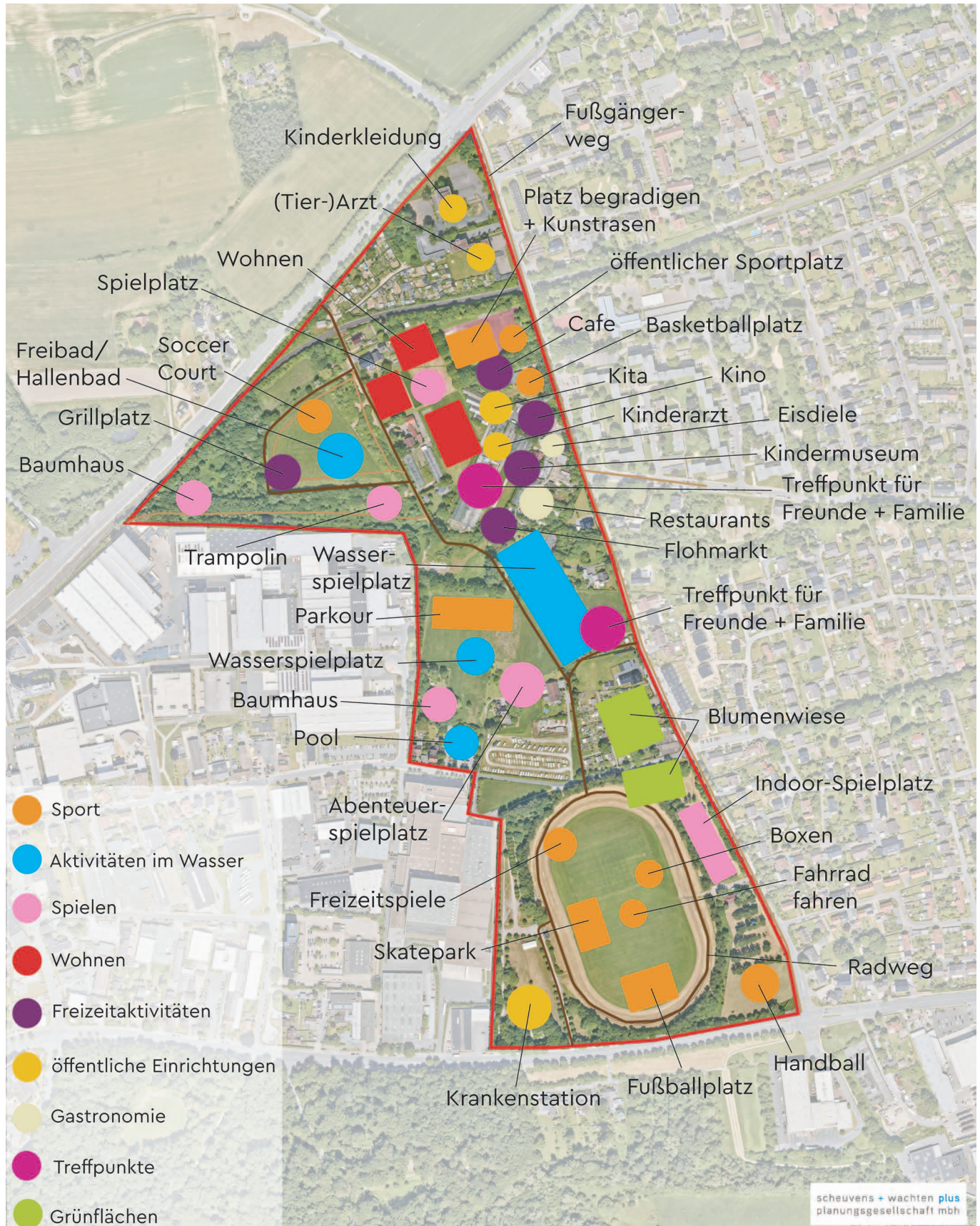
Ergebnisse

Die Ergebnisse der Mood-Stationen haben gezeigt, dass die Grüne Kammerratsheide bei den Kindern wenig bekannt ist. Durch die Ergänzung von Sport-, Bewegungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten für verschiedene Altersgruppen würden sie sich dort jedoch mehr aufhalten. Vor allem der Leinewebering wird als Ort für Sport, Veranstaltungen, wie Stadtfeste, Kirmes, Food-Events oder Flohmärkte gesehen. Insgesamt soll er ein lebendiger, multifunktionaler Raum werden, der sowohl Sport- und Freizeitmöglichkeiten als auch soziale Interaktionen fördert. Auf der Grünfläche zwischen Wellbach und Wohnmobilstellplatz stellen sich die Kinder eine Ergänzung durch gastronomische Angebote, Wohnen, Gemeinschaftsgärten und Spielplätze vor. Der Wellbach könnte außerdem durch Wasserspiele und Spiel-/ Erkundungsmöglichkeiten erlebbar werden. Die Alte Gärtneireifläche soll laut

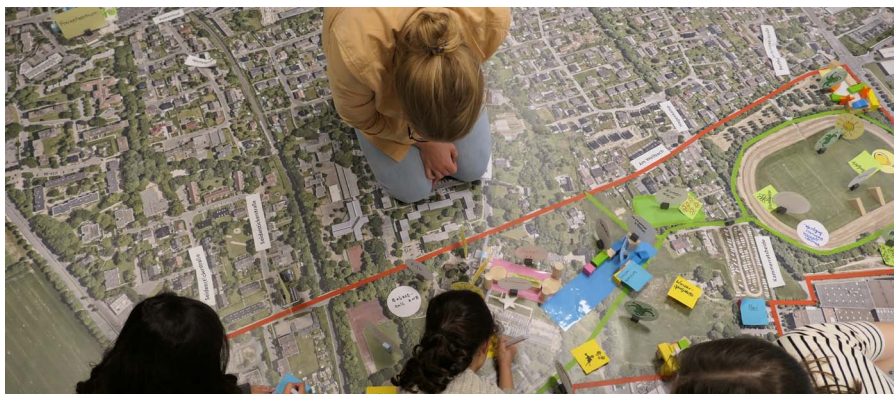
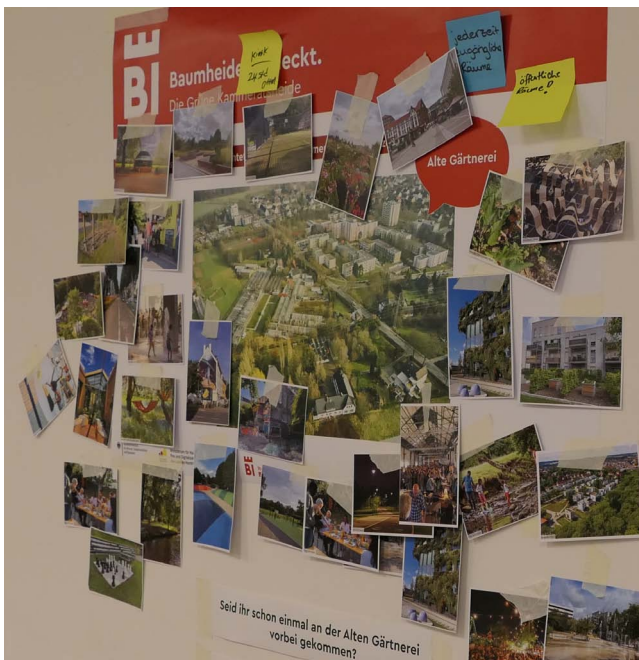
der Kinder ein öffentlicher belebter Raum für kleine Feste und kreative Aktionen werden. Es sollen neue naturverbundene Gebäude entstehen, in denen Menschen wohnen und sich begegnen.

Auch bei der Station „Hin oder her“ ist deutlich geworden, dass die meisten Kinder und Jugendlichen den Ort kaum kennen und sich nur vereinzelt an der Straße „Am Wellbach“ aufgehalten haben. Besonders der westliche Teil des Wettbewerbsgebietes wird wenig genutzt, während der Leinewebering und der Sportplatz bekannter sind. Viele wohnen in der Nähe des Freizeitentrums und müssen 15–20 Minuten zum Plangebiet gehen. Die Kinder bevorzugen aktive, bewegungsreiche Angebote und viele möchten Orte mit Mitgestaltungsmöglichkeiten, wie Werkstätten oder Kunstwände. Einige favorisieren naturbelassene, andere strukturierte Spielflächen. Eine Mischung aus beidem sollte in der Gestaltung berücksichtigt werden.

Station „Aus der Luft“



Impressionen



QUARTIERSSPAZIERGANG

Ort und Zeit

Dienstag, der 1.10.2024, 18.00 bis 19.30 Uhr,
Plangebiet (Treffpunkt am Quartiersbüro)

Beteiligte

ca. 20 Bürger*innen

Zielsetzung

Bewertung des Plangebiets aus Sicht der Teilnehmenden und Definition von Wünschen/Bedarfen/Anforderungen

Herangehensweise

Zum gemeinsamen Quartiersspaziergang traf sich eine interessierte Gruppe an Bürger*innen am Quartiersbüro in der Nähe des Gebiets.

Nach einer allgemeinen Einführung zur Aufgabe und zum geplanten Wettbewerbsverfahren sowie einer Übersicht über die ersten Ergebnisse der weiteren Beteiligungsformate im Quartiersbüro, wurde der Fokus auf das Sammeln von Anregungen aus der Bürgerschaft gelegt.

Während des Quartiersspaziergangs wurden ausgewählte Orte innerhalb der Kammerratsheide besichtigt, an denen geplante Stops gemacht wurden. An den Stationen „Sportplatz“, „Gärtnerei“, „Kleingartenanlage“, „Wohnmobilstellplatz“ sowie „Leinweberring“ wurde zunächst zur Orientierung vom wettbewerbsbegleitenden Planungsbüro ein kurzer Input zum Hintergrund, Rahmenbedingungen und aktuellen Nutzungen gehalten. Anschließend konnten die Bürger*innen Hinweise, Frage und Wünschen für eine zukünftige Gestaltung des jeweiligen Ortes einbringen. Der Diskurs wurde anhand folgender Leitfragen durchgeführt: Wer war bereits einmal oder öfters an diesem Standort? Und Warum? Wie gefällt es Ihnen hier? Welche Verände-

rungen wünschen Sie sich hier? Welche Nutzungen sind vorstellbar?

Im Anschluss ergab sich eine tieferführende Diskussion mit einigen Bürger*innen im Quartiersbüro.

Ergebnisse

An den ersten beiden Stationen gab es einen intensiven Austausch: Die Situation am Sportplatz mit Vandalismus und Vermüllung stört die Bürger*innen. Hier wünscht man sich einen einladenden Eingang, eine zweite Zuwegung sowie eine bessere Einsehbarkeit und Beleuchtung. Insbesondere wird eine Öffnung und Erhöhung der Nutzungsintensität des Sportplatzes diskutiert, um hier die soziale Kontrolle zu erhöhen. Hier wurde allgemein der Wunsch nach generationengerechten Sportflächen und -geräten geäußert, insbesondere auch für Erwachsene und Frauen (Mütter) als geschützten Raum mit Nähe zu Kinderspielbereichen.

Bei der Begehung der Alten Gärtnerei wurden die lange Leerstandszeit (15 Jahre) und Spuren von Vandalismus schnell deutlich. Hier stellen sich die Bürger*innen neue Gebäude für Wohnen und Arbeiten vor, ohne neue Flächen zu versiegeln. Weitere Ideen umfassen wassernahe Spielbereiche am Wellbach, Mietergärten und ein Eiscafé. An dieser Stelle wurde außerdem eine Grünvernetzung im Gebiet als Nord-Süd-Verbindung über den Wellbach gefordert. Darüber hinaus wurde eine übergeordnete Verbindung mit einer begrünten Brücke über die Herforder Straße gewünscht, um die Barrieren zu überwinden.

Auf dem Weg zum Leinweberring berichteten die Bürger*innen von der Belastung durch LKW-Verkehr und Geschwindigkeitsüberschreitungen auf der Straße Kammerratsheide.

Zwei Teilnehmende aus der Gruppe gehören zu den Pächtern des Leinweberrings (Motorsportverein)

und berichteten vor Ort von ihren Erfahrungen: Das Gelände wird 2-3 Mal im Jahr durch den Verein gereinigt. Dieser veranstaltet dort große Events mit vielen Besucher*innen, wie z. B. Europameisterschaften. Die Verträglichkeit der Motorsportnutzung wurde durch ein Emissionsschutzgutachten abgesichert. Die Fläche wird darüber hinaus informell z.B. durch Spaziergänger*innen genutzt. Vandalismus an den baulichen Anlagen (Start-/Ziel-turm, Tribünen, ...), Verschmutzung durch Hundekot und Vermüllung durch Sperrmüll sind ein Problem und bedeuten einen hohen Pflegeaufwand für die Pächter. Für die Zukunft werden dort eine Vermie-

tung von Teilflächen für ergänzende Nutzungen und insbesondere die Förderung des Kinder- und Jugendsports angestrebt. Außerdem soll die Infrastruktur (Mülleimer, Hundekotbeutel und Beleuchtung) verbessert werden. Die Pächter wünschen sich eine Steigerung des Bekanntheitsgrads des Leinweberrings und ein Konzept, das die Vereinbarkeit des Motorsports mit anderen Nutzungen, wie z. B. mobilen Sportgeräten zeigt. Eine weitere Idee war es, außerhalb der Motorsportrennbahn Außenflächen für die angrenzende Kita an der Straße „Am Wellbach“ anzubieten.

Impressionen



STANDORTKONFERENZ NUTZER*INNEN

Ort und Zeit

Dienstag, der 8.10.2024, 18.00 bis 20.00 Uhr,
Quartiersbüro Baumheide

Beteiligte

Nutzer*innen des Plangebiets

Zielsetzung

Besprechung von Inhalten für die Auslobung, Wünsche und Anforderungen von Nutzer*innen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit

Herangehensweise

Zu der Standortkonferenz wurden gezielt Nutzer*innen und ansässige Vereine der Kammerratsheide eingeladen, um deren Akzeptanz für das Verfahren zu erhöhen und ihre Expertise als lokale Akteur*innen einzufangen. Die Veranstaltung wurde im Quartiersbüro Baumheide durchgeführt. Es erschienen Vertreter*innen der Kleingartenanlage, des nördlichen Grabelands und des Leineweberings.

Zunächst gab es eine Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde. Nach einer allgemeinen Einführung zur Aufgabe und zum geplanten Wettbewerbsverfahren sowie einer Übersicht über die ersten Ergebnisse der weiteren Beteiligungsformate, wurde der Fokus auf das Sammeln von Anregungen der Anwesenden gelegt. In gemeinsamer Arbeitsrunde als offenes Gespräch, konnten die Nutzer*innen Hinweise, Frage und Wünschen für eine zukünftige Gestaltung des Quartiers einbringen. Dabei wurden die Themenbereiche „Grünflächen und Verbindungen“, „Wohnen, Arbeiten und Leben“, „Mobilität und Verkehr“ und „Freizeit, Sport und Bildung“ behandelt. Als Gesprächsleitfaden dienten folgende Fragen: Welche Stärken und Schwächen weist das Plangebiet in dieser Kategorie auf? Wo sehen Sie

Handlungsbedarfe? Welche Nutzungen wünschen Sie sich? Was ist ihre Vision für die Grüne Kammerratsheide in dieser Kategorie?

Zum Abschluss gab das wettbewerbsbetreuende Büro einen Ausblick auf das weitere Vorgehen und verabschiedete die Anwesenden.

Ergebnisse

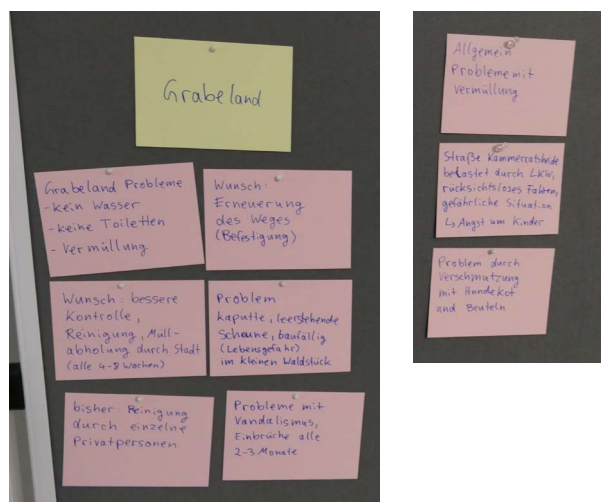
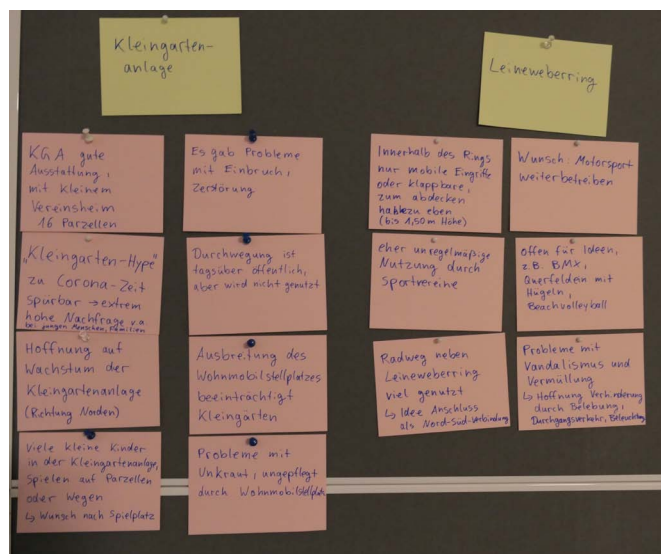
Insgesamt zeigt sich, dass die Nutzer*innen in der Kammerratsheide einige Potenziale sehen. Sie möchten gerne dort bleiben möchten und würden es begrüßen, wenn sich das Gebiet weiterentwickelt und aufgewertet wird.

Besonders die gut ausgestatteten und begehrten Kleingartenparzellen sowie das bereits jetzt vielfältige Nutzungsspektrum am Leinewebering, das eine breite Zielgruppe anspricht, werden positiv gesehen. Der Motorsportverein und andere Sportangebote bieten eine gute Grundlage für ein lebendiges Freizeitangebot. Zudem gibt es eine hohe Nachfrage nach Kleingartenflächen. Die beiden benachbarten Vereine pflegen eine gute Nachbarschaft. Aufkommender Lärm und Staub während der Motorsportevents wird durch die Nachbarschaft toleriert.

Es gibt ein Defizit an Aufenthalts- und Spielflächen für Kinder, was die Attraktivität für Familien einschränkt. Zudem sind die in dieser Veranstaltung besprochenen Flächen durch Vandalismus und Vermüllung belastet, was einen hohen Pflegeaufwand verursacht. Die unzureichende Einsehbarkeit und fehlende soziale Kontrolle öffentlicher Wegeverbindungen speziell in den Bereichen der Nutzer*innen, werden als Ursache des Problems erkannt. Im Bereich des nördlichen Grabelands wird vermutet, dass ein fehlendes Gefühl für Verantwortlichkeiten, mangelnde Vernetzung der Nutzer*innen und eine allgemein schlechte Infrastruktur das Problem verstärken.

Die Nutzer*innen haben die Vision, dass die Kammerratsheide künftig attraktiver wird und ein stimmiges Gesamtkonzept mit ineinandergreifenden Nutzungen erhält. Die Grünstrukturen sollten weiterentwickelt werden und die Fahrradinfrastruktur verbessert werden. Die Verkehrsbelastung an der Kammerratsheide sollte reduziert werden. Alle Beteiligten wünschen sich, dass sich insbesondere die Situation für das nördliche Grabeland verbessert.

Impressionen



STANDORTKONFERENZ EIGENTÜMER*INNEN

Ort und Zeit

Dienstag, der 22.10.2024, 18,00 bis 20.00 Uhr,
Quartiersbüro Baumheide, Am Wellbach 11,
33609 Bielefeld

Beteiligte

ca. 15 Eigentümer*innen aus dem Plangebiet

Zielsetzung

Besprechung von Inhalten für die Auslobung, Wünsche/Bedarfe und Anforderungen von Eigentümer*innen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit

Herangehensweise

Zu der Standortkonferenz wurden gezielt Flächeneigentümer*innen der Kammerratsheide eingeladen, um deren Akzeptanz für das Verfahren zu erhöhen und ihre Expertise als lokale Akteur*innen einzuholen. Außerdem ging es darum, von ihnen direkt zu erfahren, welche Perspektiven sie für ihre eigenen Grundstücke im Zusammenhang mit der Entwicklung der Kammerratsheide sehen.

Die Veranstaltung wurde im Quartiersbüro Baumheide in räumlicher Nähe zum Wettbewerbsgebiet durchgeführt. Zunächst gab es eine Begrüßung und Vorstellungsrunde. Nach einer allgemeinen Einführung zur Aufgabe und zum geplanten Wettbewerbsverfahren, sowie einer Übersicht über die ersten Ergebnisse der weiteren Beteiligungsformate, wurde der Fokus auf das Sammeln von Anregungen der Anwesenden gelegt.

Zum Einstieg in den Austausch gab es die „interaktiven Ecken“, um die Charakteristik des Plangebiets und dessen Potenziale zu überprüfen und mit den Eigentümer*innen abzustimmen. Dazu wurden

von der Moderation Fragen und Aussagen aus den Zielstellungen für den Wettbewerb formuliert, die durch das Plenum vervollständigt werden sollten. Hierfür wurden vier Antwortmöglichkeiten vorgegeben, die im Raum (in den vier Ecken) verteilt wurden. Die Teilnehmenden sollten sich entsprechend ihrer subjektiven Antwort den Bereichen im Raum zuordnen.

Anschließend wurden die Anwesenden in zwei Arbeitsgruppen aufgeteilt. Die Gruppenzuordnung der anwesenden Flächeneigentümer*innen erfolgte nach Lage ihrer Grundstücke im Wettbewerbsgebiet. Jede Gruppe versammelte sich zur vertiefenden Diskussion um ein Luftbild des Plangebiets. Jede*r durfte und wurde dazu aufgefordert, eigene Standpunkte / Hinweise / Wünsche für die Zukunft der Kammerratsheide und des eigenen Grundstücks mitzuteilen. Die gesammelten Ergebnisse wurden anschließend im großen Plenum durch 1–2 Vertreter*innen der jeweiligen Gruppe vorgestellt.

Ergebnisse

Das Thema Verkehr stellt für viele Flächeneigentümer*innen eine besondere Belastung dar. An der Straße Kammerratsheide werden verkehrsberuhigende Maßnahmen gesehen. Die Herforder und die Eckendorfer Straße stellen durch fehlende Que rungsmöglichkeiten Barrieren in die angrenzenden Landschaftsräume dar. Die Straße „Am Wellbach“ ist aktuell stark belastet und es wird kontrovers diskutiert, ob die dort geplante Fahrradverbindung sinnvoll ist und sicher gestaltet werden kann.

Die Thematik der Wegeverbindungen für den Fuß- und Radverkehr, vorrangig der Nord-Süd-Verbindung, wurde verstärkt diskutiert. Neben einer verbesserten Erreichbarkeit für Alle und Vernetzung innerhalb des Quartiers wurden der Verlust der Privatsphäre und der Schutz der Natur als negative Konsequenzen genannt.

Bei dem Bereich um das nördliche Grabeland herum besteht laut der Anwohner*innen dringender Handlungsbedarf. Hier wurden Sicherheitsproblematiken aufgrund von fehlender Erschließung für Rettungsfahrzeuge, Beleuchtung und regelmäßiger Vermüllung und Vandalismus geschildert.

Der Leinweberring wird als das größte Entwicklungspotenzial gesehen, insbesondere für die Erweiterung von Sport- und Freizeitangeboten. Auch die Flohmärkte dort sind weiterhin gewünscht. Es wird jedoch angemerkt, dass seine räumliche Entfernung zum Kern von Baumheide die Belebung und intensivere Nutzung erschweren könnte.

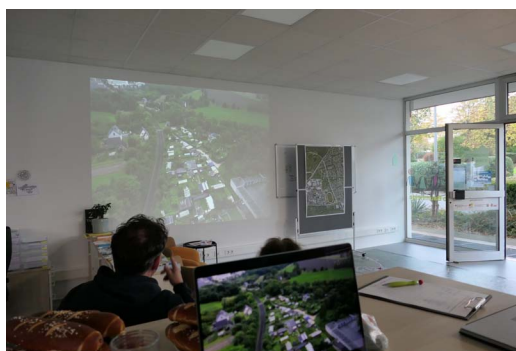
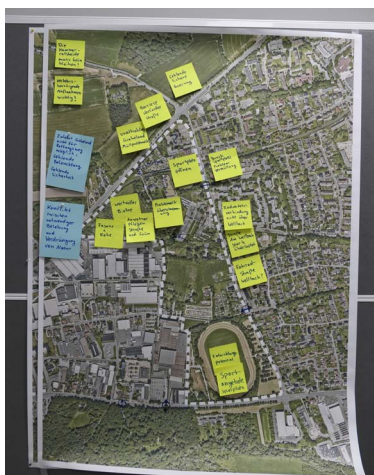
Die Kammerratsheide wird von allen Eigentümer*innen besonders für ihren grünen Charakter geschätzt, der unbedingt erhalten werden sollte. Vor allem der Erhalt des wertvollen Biotops auf der „Dreiecksfläche“, das allerdings oft überschwemmt wird, ist den Anwesenden wichtig. Ebenso sollen die westlichen Freiflächen und Wiesen erhalten bleiben, so die Eigentümer*innen. Die

Kleingartenanlage hat aktuell eine geringe Strahlkraft in die Nachbarschaft. Hier stellen sich die Anwesenden vor, dass diese künftig zugänglicher und erlebbarer wird. Es wird außerdem angemerkt, dass das Plangebiet bei Hundebesitzern beliebt ist.

Zum Thema bauliche Entwicklung und Veränderung der Natur sind Spannungen und Ängste spürbar. Das Entwicklungsinteresse einzelner Eigentümer*innen steht augenscheinlich dem Interesse anderer Eigentümer*innen entgegen, die Kammerratsheide nur freiräumlich zu entwickeln bzw. geringe Veränderungen um das eigene Grundstück zu realisieren. Im Laufe der Gespräche steigerte sich das gegenseitige Verständnis und als gemeinsamer Konsens wurde familiengerechtes Wohnen an der Straße Am Wellbach vorstellbar gefunden.

Es ist aus der Diskussion abzuleiten, dass es essentiell ist, hierfür ein Konzept zu finden, dass die teilweise kontroversen Interessen vereinen kann und sensibel mit den Eigentumsverhältnissen umgeht.

Impressionen



ÖFFENTLICHES PLANUNGSATELIER

Ort und Zeit

Dienstag, 05.11.2024; 17:00 bis 19.30 Uhr;
Aula der Realschule am Schlehenweg,
Schlehenweg 24, 33609 Bielefeld

Beteiligte

ca. 40 Bürger*innen aus Baumheide

Zielsetzung

Präsentation der bisherigen Ergebnisse und Sammlung weiterer Anregungen für die Aufgabenstellung an Themeninseln

Herangehensweise

Das öffentliche Planungsatelier bildete den Abschluss der Öffentlichkeitsbeteiligung im Vorfeld des Wettbewerbs. Dafür wurde ein Workshop als Abendveranstaltung in der Realschule am Schlehenweg in direkter Nähe des Plangebiets durchgeführt. Vor dem offiziellen Beginn konnten die Bürger*innen ihr ihren Wohnort / ihr Eigentum auf der Luftbildplane mit Klebepunkten markieren.

Der Bezirksbürgermeister Herr Sternbacher begrüßte alle Anwesenden und betonte die Bedeutung des Projekts für den Stadtteil. Frau Voelzkow begrüßte im Namen des Baumamts der Stadt Bielefeld. Nach einer allgemeinen Einführung zur Aufgabenstellung und zum geplanten Wettbewerbsverfahren sowie einer Übersicht über die Ergebnisse der Beteiligungsformate, wurde der Fokus auf die Sammlung weiterer Anregungen aus der Bürgerschaft gelegt. Die Bürger*innen wurden nun gebeten, sich auf die vier Themeninseln „Grünflächen und Verbindungen“, „Wohnen, Arbeiten und Leben“, „Mobilität und Verkehr“ sowie „Freizeit, Sport und Bildung“ zu verteilen. An jeder Themeninsel wurden Mitarbeitende des Bauamtes und des wettbewerbsbetreuenden Planungsbüros positioniert,

um die Gespräche zu leiten und Anmerkungen zu sammeln. Ein Luftbild des Wettbewerbsgebietes diente zur Verortung der Anmerkungen aus den Gesprächen. Aussagen der Online-Beteiligung wurden vorab grafisch aufgearbeitet und den einzelnen Themen zugeordnet, sodass bei den Themeninseln auf die Online-Kommentare reagiert werden konnte. Die Bürger*innen konnten sich insgesamt eine Stunde lang mit ihren Hinweisen, Fragen und Wünschen für eine zukünftige Gestaltung der Kammerratsheide an den Themeninseln einbringen. Im Anschluss wurden die gesammelten Ergebnisse im Plenum zusammengefasst.

Zum Abschluss gab das wettbewerbsbetreuende Büro einen Ausblick auf das weitere Vorgehen und verabschiedete die Anwesenden.

Ergebnisse

Während des Planungsateliers herrschte eine positive Einstellung der Beteiligten gegenüber Veränderungen und es wurden viele konstruktive Gespräche geführt, sodass ein intensiver Dialog und Austausch entstanden ist. Eine Vielzahl an Themen und Anregungen wurden eingebracht und ergaben ähnliche Handlungsansätze wie auch bereits bei den anderen Beteiligungsformaten. Schwerpunkte waren die Themen Grünverbindungen und eine qualitätvolle Gestaltung von Wegebeziehungen, Sport- und Spielmöglichkeiten, nachbarschaftliche und soziale Themen sowie Sicherheit und angemessene Ausgestaltung der Mobilität.

Impressionen



FAZIT DER BETEILIGUNGSFORMATE

Bei den Öffentlichkeitsveranstaltungen haben sich eine Vielzahl an Bürger*innen, Kindern und Jugendlichen, Nutzer*innen und Eigentümer*innen aus dem Plangebiet und dem Stadtteil Baumheide beteiligt und Anregungen für die zukünftige Gestaltung der Grünen Kammerratsheide eingebracht.

Neben den vielen durchgeführten Formaten wurde auch einmalig eine Quartierssprechtunde im Quartiersbüro in Baumheide angeboten, zu der trotz Ankündigungen niemand erschienen ist. Alle weiteren angebotenen Formate wurden jedoch überwiegend gut genutzt und die verschiedenen Akteursgruppen haben sich interessiert gezeigt am Verfahren und der Zukunft der Kammerratsheide.

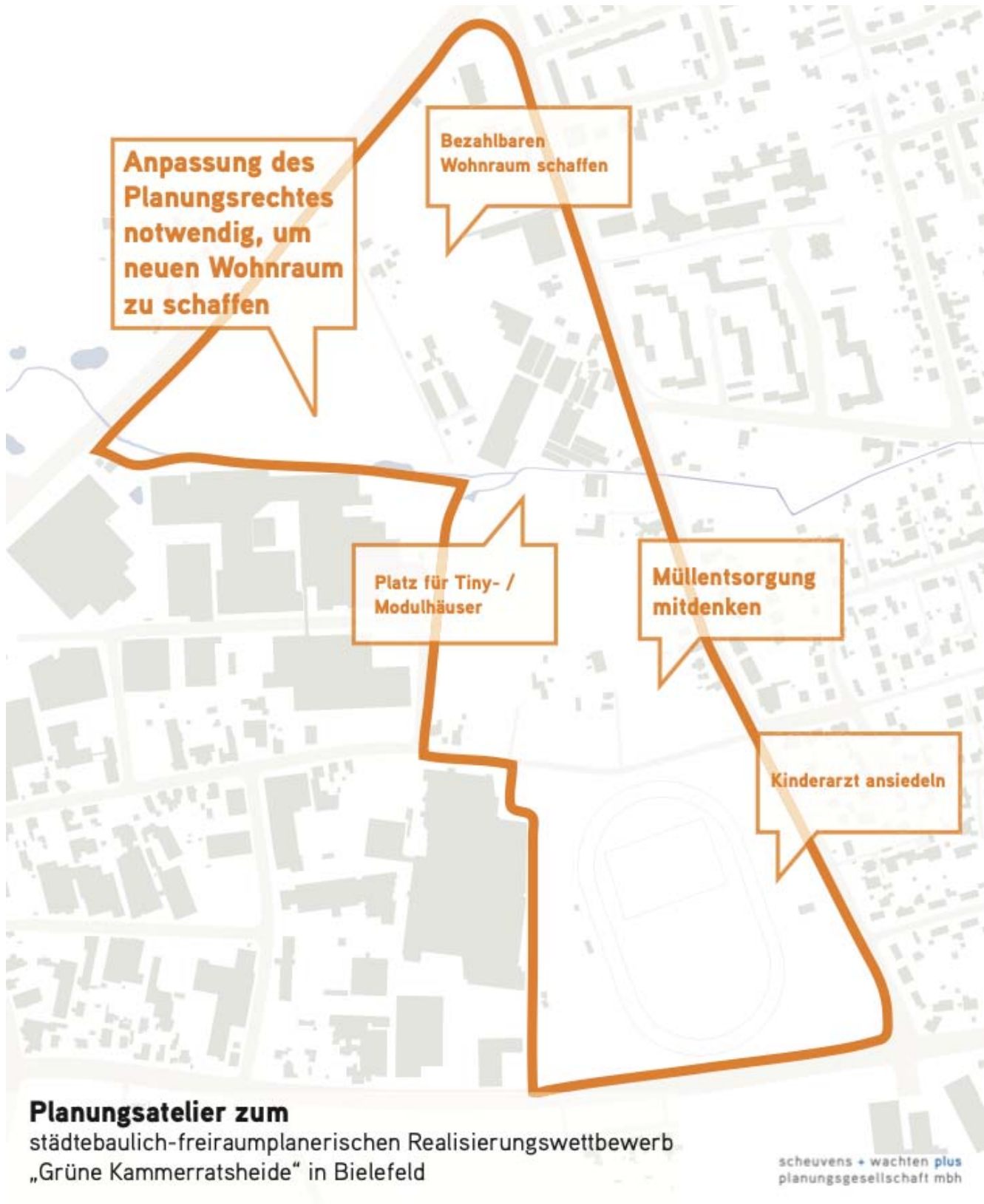
Im Anschluss an die durchgeführten Veranstaltungen zur Beteiligung im Rahmen des Wettbewerbs werden die Hinweise der Bevölkerung in die Wettbewerbsaufgabe für die teilnehmenden Planungsteams mit Hilfe einer Ergebnisübersicht sowie einer tabellarischen Übersicht über alle Anregungen im Zitat integriert. Somit werden die Wünsche und Anregungen der Öffentlichkeit an die Teams weitergegeben und transparent in den Wettbewerb eingebunden.

Im Anhang dieser Broschüre sind die Ergebnisse detaillierter dargestellt.

ANHANG

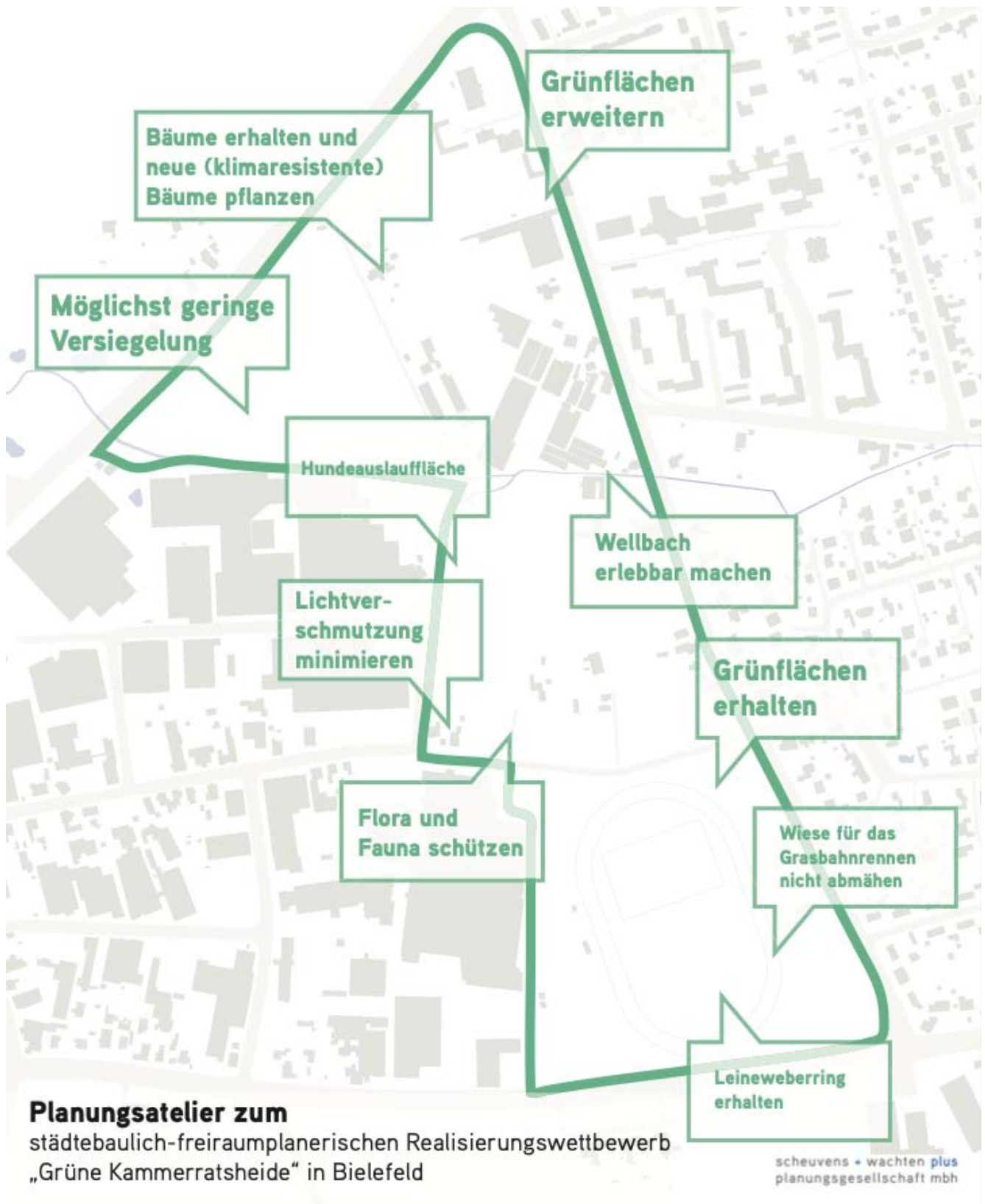
Ergebnisse Online-Beteiligung

Thema „Wohnen, Arbeiten und Leben“



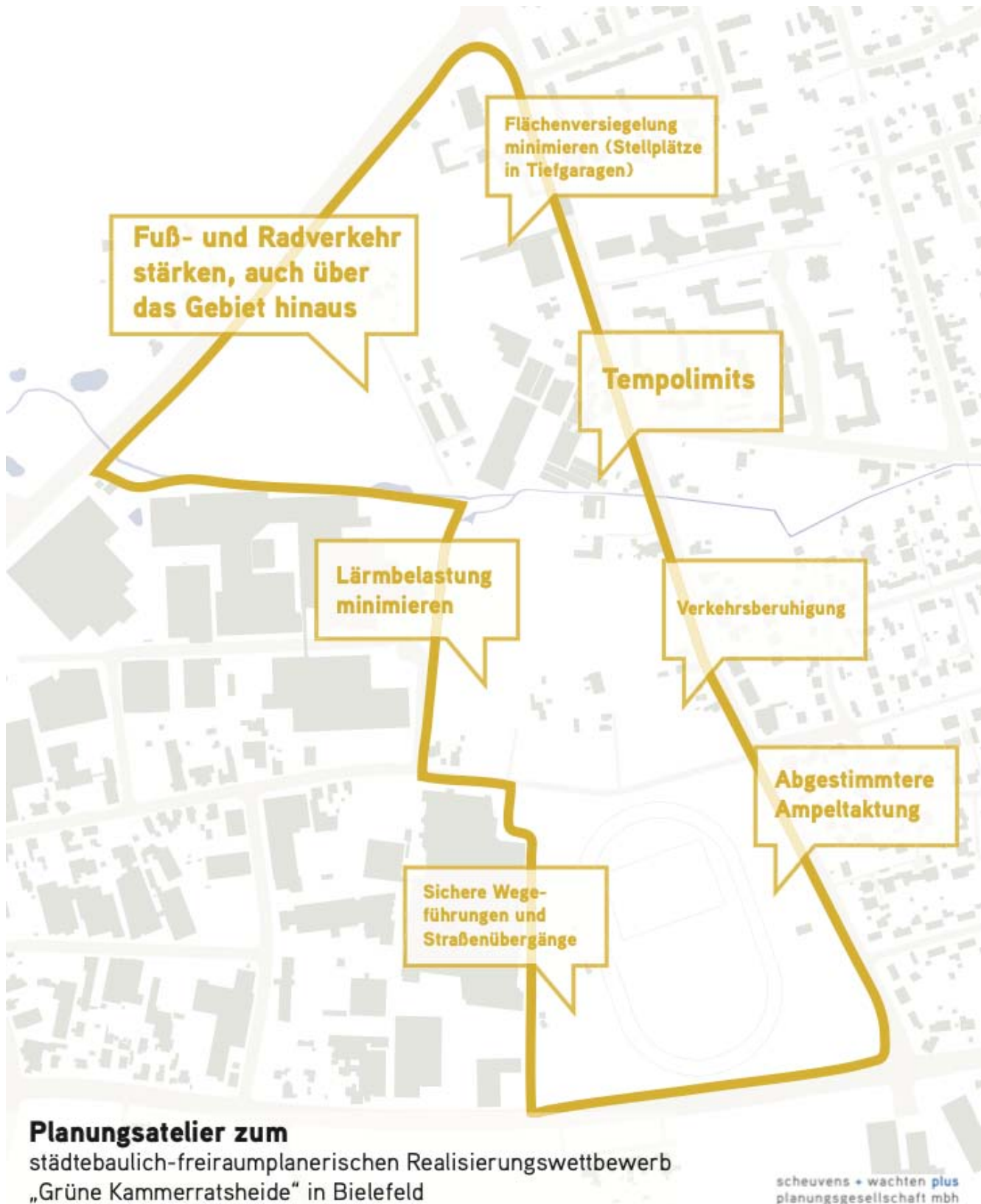
Ergebnisse Online-Beteiligung

Thema „Grünflächen und Verbindungen“



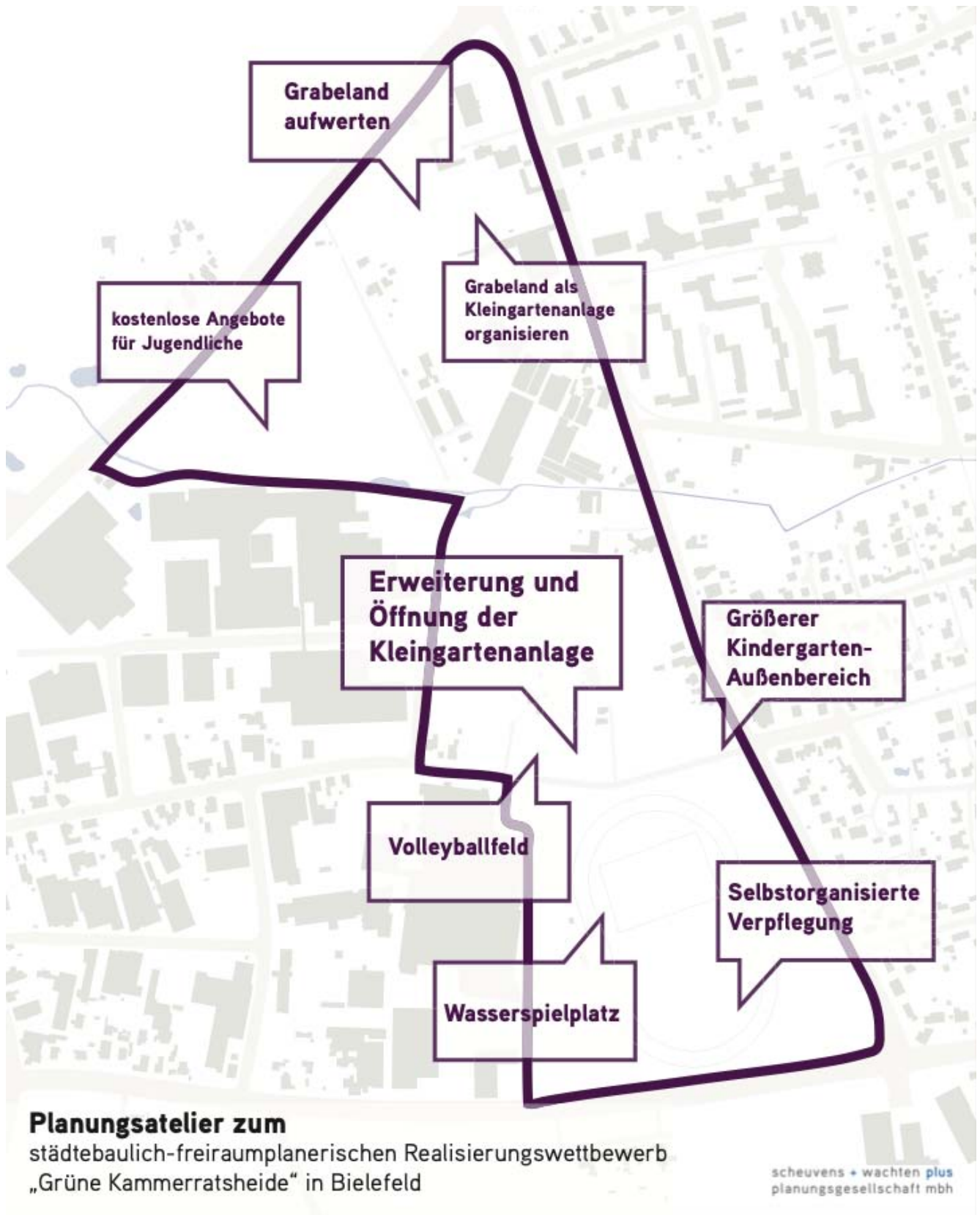
Ergebnisse Online-Beteiligung

Thema „Mobilität und Verkehr“



Ergebnisse Online-Beteiligung

Thema „Freizeit, Sport und Bildung“



Ergebnisse Online-Beteiligung

Nummer	Überschrift	Beschreibung	Like	Disklike	Kommentare	Schwerpunkt	Anmerkungen
A. Wohnen und Leben							
1. Wohnraum							
1	Wohnraum schaffen	In Bielefeld gibt es zu wenig Wohnraum für die Mitbürger. Die Stadt sollte diese Flächen nutzen, um weiteren Wohnraum zu schaffen.	0	5	0	- Wohnraum schaffen	
2	Tiny bzw Modulhaussiedlung	Es bietet sich an, im gesamten Bereich eine Tiny/Modulhaus Siedlung mit Häusern bis maximal 40qm Wohnraum zu errichten. Macht man dabei Schraubfundamente zur Bedingung bleibt das ganze Areal quasi unversiegelt! Gerade wo es in Bielefeld kaum Grundstücke für Tiny bzw Modulhäuser gibt würde es sich anbieten das Gebiet zu erschließen, in Parzellen aufzuteilen und zu verpachten. So bliebe alles im Eigentum der Stadt.	1	5	0	- Platz für Tiny- bzw. Modulhäuser schaffen zwischen Wellbach und Leineweberring	
3	Bebauung	An den Initiator dieser Aktion, Der Bebauungsplan für dieses Gebiet ist aus 1967 und lässt keine rein Wohnbebauung zu. Sollte man berücksichtigen.	2	1	2	- Nach Planungsrecht keine reine Wohnbebauung zulässig	
4	B Plan	Es handelt sich um ein reines Industriegebiet, Wohnbebauungen ist gänzlich nicht zulässig, nur noch der Bestand. Tagsüber und Nachts ist ein Lärmpegel von 70 Dezibel zulässig	1	1	Kommentar zu Nr. 3	- Nach Planungsrecht keine Wohnbebauung zulässig	
5	B-Plan aus 1967 löst keine Probleme der preisgünstigen Wohnraumversorgung	Wichtig wäre in der Tat, möglichst viel Grün zu wahren und möglichst wenig Fläche zu versiegeln. Gleichwohl ist eine moderate Bebauung mit bezahlbarem Wohnraum durchaus wünschenswert. Das Gebiet ist gut angebunden und weist eine gute Infrastruktur auf.	0	0	Kommentar zu Nr. 3	- moderate Bebauung mit bezahlbarem Wohnraum wünschenswert	- Anmerkung auch zur Kategorie "Grünflächen und Verbindungen" zugeteilt.
2. Kinderarzt							
6	Ein Kinderarzt in Baumheide	Wenn auf dem Gelände der alten Gärtnerei neuer Wohnraum entstehen wird, wird der Bedarf an einem wohnortnahen Kinderarzt noch mehr steigen. Es wäre toll, wenn dort auch eine Kinderarztpraxis entstehen würde.	0	0	0	- Kinderarzt ansiedeln	
3. Müllentsorgung							
7	Müllentsorgung /Verschmutzung	Bei allen Planungen ist bei der Schaffung von Sitzgelegenheiten, Picknick-Flächen am Wellbach oder am Ring auch wichtig eine entsprechende Möglichkeit der Müllentsorgung zu bedenken. Oft werden Party-Reste auf den Tribünen hinterlassen, nicht verkaufte Dinge vom Flohmarkt in den Büschen entsorgt und hin und wieder findet sich Sperrmüll und Bauschutt. Auch wird der Bereich oft als Öffentliche Toilette verwechselt.	4	0	0	- Müllentsorgung mitdenken	
B. Grünflächen und Verbindungen							
1. Grünflächen und Bäume							
8	Feuchtwiese	Die Wiese zwischen der Straße am Wellbach und dem Ring ist ein kleines Fleckchen Natur mit unterschiedlichen Kräutern und feuchtem Boden mit Grillen, Kröten und Kaninchen. Leider wird dort immer passend zum Grassbahnnrennen alles radikal runtergemäht ohne Rücksicht auf die Bäume (Beschädigungen von Rinde und Wurzeln) und Moos und Rasenschnitt in die Hecke geschoben. Und das alles, damit Besucher des Rennens dort campen können, allerdings ist die Zahl der Camper seit Jahren zurück gegangen, so dass der Bereich gar nicht mehr von Wohnwagen genutzt wird.	6	0	0	- Runtermähen der Wiese zwischen der Straße am Wellbach und dem Ring für das Grassbahnnrennen vermeiden	
9	Erhalt	Die wenigen Grünflächen/Bäume in diesem Gebiet müssen bei jeglicher Art der Neuplanung erhalten bleiben bzw. idealerweise vergrößert. Wir brauchen mehr Grün im Stadtgebiet, das die Erwartung etwas erträglicher macht	11	0	0	- Grünflächen und Bäume erhalten bzw. erweitern	
10	Die Bäume an der Straße Am Wellbach	Ich finde es wichtig, dass die Bäume, die die Straße säumen erhalten bleiben und die Lücken, die durch Baumfällungen entstanden sind, wieder gefüllt werden	3	0	0	- Erhalt der Bäume an der Straße "am Wellbach" und Ersatz der zu fallenden Bäume	- Ursprünglich in Kategorie "Mobilität und Verkehr" zugeteilt
11	Hundeauslauffläche?	Schön wäre es auch, einen Bereich zu umfrieden und als Hundeauslauffläche zur Verfügung zu stellen. Von den bisher acht in Bielefeld vorhandenen, befindet sich keiner in näherem Umkreis. Hierbei bitte ich auch zu bedenken, dass die Stadt Bielefeld (mit?) die höchste Hundesteuer in NRW erhebt. Davon könnte man doch vielleicht auch zweckgebunden etwas an die Hundehaltenden zurückgeben?	3	0	0	- Hundeauslauffläche zwischen Wellbach und Leineweberring	- Ursprünglich in Kategorie "Sonstiges" zugeteilt
12	Leineweberring und angrenzende Grünflächen	Ich würde es außerordentlich begrüßen, wenn der Leineweberring und die angrenzenden Grünflächen in ihrer jetzigen Form erhalten bleiben würden! Die multifunktionale Nutzung der Anlage von (Renn-) Sportveranstaltungen, über Trainingsmöglichkeiten für Sportvereine, (Fußball-) Spielfläche für Kinder bis hin zum samstäglichem Flohmarkt ist einfach erhaltenswert. Zudem ist es immer wieder schön, die dortige Flora und Fauna bestaunen zu können. Wo wird man schon "mitten in der Stadt" von so vielen Schmetterlingen, anderen Insekten und, daraus folgend, abends von Fledermäusen umschwirrt?	4	1	1	- Erhalt des Leineweberrings und der angrenzenden Grünflächen in der jetzigen Form	- Ursprünglich in Kategorie "Sonstiges" zugeteilt
13	erkrankte Kastanien	Bedauerlicherweise ist ein Großteil der Kastanien erkrankt. Klimaresistente Bäume wären eine gute Investition.	3	0	0	- Pflanzen von klimaresistenten Bäumen	- Ursprünglich in Kategorie "Sonstiges" zugeteilt
14	Unbebaute Grün-Flächen erhalten	Wenn man das mit einer grünen (!) Kammerratsheide tatsächlich ernst meint, dann müssen die naturnahen, grünen, zur Zeit unbebauten Anteile in dem Gebiet auch erhalten bleiben. Dann darf es zum Beispiel keine zusätzliche Bebauung auf der Biotop-ähnlichen Fläche neben Schüco geben und auch nicht im weiteren Verlauf nach Süden geben.	3	0	0	- Erhalt der naturnahen, grünen, zur Zeit unbebauten Flächen	
2. Flächenversiegelung							
15	bitte keine weitere Versiegelung der Flächen	Der Grundwasserspiegel im Hagenkamp, unterteilt am Wellbach, und der Bertha von Suttner Straße ist jetzt schon so hoch, daß in dem Bereich in Kellern regelmäßig das Wasser steht und bei Starkregen die Kanalisation an ihre Grenzen stößt. Bitte keine weitere Versiegelung der Flächen!	9	0	0	- Keine neue Flächenversiegelung	
16	Wohnraum Alte Gärtnerei	Ich finde es sehr wichtig, dass keine zusätzliche Fläche versiegelt wird. Im besten Falle sollte es weniger versiegelte Fläche geben. Wenn neuer Wohnraum gebaut werden sollte, sollte die benötigte Parkfläche unbedingt als Tiefgarage unter den Häusern entstehen.	1	0	0	- Keine neue Flächenversiegelung	- Ursprünglich in Kategorie "Wohnen und Leben" zugeteilt
17	B-Plan aus 1967 löst keine Probleme der preisgünstigen Wohnraumversorgung	Wichtig wäre in der Tat, möglichst viel Grün zu wahren und möglichst wenig Fläche zu versiegeln. Gleichwohl ist eine moderate Bebauung mit bezahlbarem Wohnraum durchaus wünschenswert. Das Gebiet ist gut angebunden und weist eine gute Infrastruktur auf.	0	0	Kommentar zu Nr. 3	- möglichst geringe neue Flächenversiegelung	- Anmerkung auch zur Kategorie "Wohnen und Leben" zugeteilt.

Nummer	Überschrift	Beschreibung	Like	Disklike	Kommentare	Schwerpunkt	Anmerkungen
3. Lichtverschmutzung							
18	Licht und Insekten	Für die grüne Kammerratshede und den gewünschten Lebensraum für Insekten ist es hilfreich, sich auch mit Schüco abzustimmen, welche nachts Festbeleuchtung an den Gebäuden, Lagerhallen und Freiflächen haben. Das wäre sonst sehr unglaublich, wenn in Sichtweite der Grünen Kammerratshede nachts dort alle Lampen brennen. Diese sollten abgeschaltet werden nach 22 Uhr	2	0	1	- Lichtverschmutzung minimieren (insb. Schüco)	
19	Fledermäuse schützen	Es ist wirklich schön, wenn einem beim Abendspaziergang gleich mehrere Fledermäuse umschwärmen. Eine weiterhin geringe Lichtverschmutzung ist wünschenswert. Vermeiden sie deshalb bitte eine Installation von einer Flutlichtanlage für die Sportflächen"	0	0	Kommentar zu Nr. 12	- Lichtverschmutzung minimieren	- Ursprünglich in Kategorie "Sonstiges" zugeteilt
4. Verbindungen							
20	Grüne Kammerratshede	Bereits für die heute bestehenden Grünflächen kann eine neue Wegführung von Nord nach Süd zu einem negativen Eingriff in die vielfältige Tierwelt führen. Zudem stellt die Herforder Straße eine Sackgasse dar und es erscheint eine gesicherte Wegführung und ein Tempolimit über die Straße "Am Wellbach" entlang des Wellbachs als weitere Möglichkeit für naturnahen Aufenthalt. Eine umfangreiche Neupflanzung einer Grünanlage wird wesentlich zur grünen Kammerratshede beitragen.	0	0	0	- Wegeverbindung von Nord nach Süd greift negativ in die Tierwelt ein	
21	Brücke über den Wellbach ...	... z.B. um das Gelände der ehem. Gärtnerei mit naturnahen Erholungsräumen entlang des Wellbachs zu erschließen. Mit Möglichkeiten, um im Wasser Lebewesen zu entdecken, dort auch zu spielen, evtl. kann ein kleiner Teich angelegt werden, mit Seerosen. Von dort dann einen kombinierten Fuß- Radweg zum Leinewebering anlegen (ähnlich breit und mit Oberflächen wie am Obersee, oder am Schnootbickenweg (Nähe Am Schnatbach) in Heepen, gesäumt von insektenfreundlichen Blühwiesen. Es muss doch eine Möglichkeit geben, von dort durch das grüne Wiesengebiet zur Kammerratshede zu gelangen (evtl. über den ehemaligen Mitarbeitendenparkplatz von CVK ?). Oder auf einem öffentlichen Weg durch die Kleingartenanlage. So etwas ist ja woanders möglich z.B. in den Grabelandanlagen hinter der Seidenstickerstickerhalle oder hinter der Feuerwache Am Stadtholz zur Heeper Straße.	4	1	0	- Brücke über den Wellbach inkl. Aufwertung des Umfeldes im Sinne einer Belebung	- Ursprünglich in Kategorie "Freizeit, Sport und Bildung" zugeteilt
C. Mobilität und Verkehr							
1. MIV							
22	Tempo 50 auf der Eckendorfer	Um entspannt die Idylle der grünen Kammerratshede genießen zu können wäre ein Tempo Limit von 50 km/h auf der Eckendorfer Straße wünschenswert. Auch die Anwohner auf der Rabenhof Kreuzung würden sich über die geringere Lärmbelastigung freuen. Zusätzlich würde das Überqueren an der Fußgängerinsel Richtung Heeperfichten um einiges ungefährlicher, denn da Rast, trotz Begrenzung auf 50 km/h, ein Großteil der Autofahrer mit überhöhter Geschwindigkeit auf allen 4 Fahrbahnen.	8	1	4	- Tempolimit (50 km/h) auf der Kammerratshede	
23	Tempo 30 am Wellbach	Ebenfalls sinnvoll fände ich eine Tempo 30-Zone für den gesamten Wellbach. Umweltfreundlich ist es sicher nicht, wenn zwischen den bestehenden 30er Zonen an der Schule und an der KiTa wieder Vollgas gegeben wird. Zudem könnten dann die Fahrradfahrenden dann auch endlich wieder die Straße benutzen und wären keine (rücksichtslose und dreiste) Gefahr mehr für die Fußgänger auf dem vorhandenen FUSSweg!	6	0	Kommentar zu Nr. 22	- Tempolimit (30 km/h) für den Wellbach	
24	Tempo 50 Schild zu nahe an der Fußgängerinsel	Ich stimme mit Ihrer These nicht überein, meiner Meinung nach steht das 50 km/h Schild zu dicht an der Fußgängerinsel, so dass viele Autofahrer auf der Höhe der Insel dann noch nicht bis auf 50 km/h abgebremst haben. Gerade für Kinder (die auf dem Weg zum Fußballtraining in den Heeperfichten sind) ist es sehr schwierig das Tempo der Autos die gerade etwas ihre Geschwindigkeit reduzieren einzuschätzen. Fortführend lässt sich festhalten, dass sowohl die Eckendorfer als auch die Herforder Straße Hauptverkehrsadern mit etlichen gewerblichen und privaten Zufahrten sind an denen sich bei Abbiegevorhaben die Autos stauen und an der z.B. eine Grundschule und Straßenbahnhaltestellen liegen, die die Ampelphasen beeinflussen. Diese Hauptverkehrsadern sind nicht wirklich mit einer Ringstraße wie die in Gütersloh zu vergleichen. Desweiteren ist die Geräuschentwicklung der Rollgeräusch der Reifen nachgewiesenermaßen bei einer Geschwindigkeit von 70km/h sehr viel höher als bei 50km/h. Abschließend behaupte ich: es sind vor allem zu Stoßzeiten zu viele Autos und LKWs unterwegs! Die meiner Meinung nach auch gut, wie es vor Jahren schon einmal war, ab der OBI Kreuzung 50 km/h fahren sollten denn da fängt die Bebauung mit ungeschützten Wohnhäusern an.	3	0	Kommentar zu Nr. 22	- Tempolimit auf 50 km/h	
25	Tempo 30- Zonen Am Wellbach	Ich unterstütze den Kommentar, dass die beiden 30- Zonen vor der Wellbachschule und der KiTa unbedingt zu einer einheitlichen Zone zusammengefasst werden sollten. Es gibt keinen Radweg und nur auf einer Seite einen Fußweg. Das müsste doch eigentlich schon als Argument ausreichen. Tempo 30 würde auch die Brückenkonstruktion über den Wellbach (Nähe Am Großen Wiel) schonen. Noch idealer wäre eine Umgestaltung der gesamten Straße Am Wellbach - orientiert an der Verkehrsführung wie im Rabenhof.	4	0	Kommentar zu Nr. 22	- Tempolimit (30 km/h) für den Wellbach	
26	Wohnraum Alte Gärtnerei	Ich finde es sehr wichtig, dass keine zusätzliche Fläche versiegelt wird. Im besten Falle sollte es weniger versiegelte Fläche geben. Wenn neuer Wohnraum gebaut werden sollte, sollte die benötigte Parkfläche unbedingt als Tiefgarage unter den Häusern entstehen.	1	0	0	- Parkplätze in Tiefgarage unterbringen	- Ursprünglich in Kategorie "Wohnen und Leben" zugeteilt. - Anmerkung auch zur Kategorie "Grünflächen und Verbindungen" zugeteilt.
27	Kammerratshede	Moin, bitte vergesst bei der Planung nicht die Tribünen für die täglich stattfindende Schüco -Rallye zum Schichtwechsel. Es ist eine Geschwindigkeit von 30 Km/h auf der Kammerratshede ausgewiesen. Grüß	1	0	0	- Tempoüberschreitung auf der Kammerratshede bei Schüco-Schichtwechsel	- Ursprünglich in Kategorie "Wohnen und Leben" zugeteilt

Nummer	Überschrift	Beschreibung	Like	Disklike	Kommentare	Schwerpunkt	Anmerkungen
28	Kammerratsheide	Ave, auf der einen Seite wird die Kammerratsheide von 1-60 als lärmintensives Industriegebiet vom Baumt verteidigt und ab der Hausnummer 61 soll dann eine grüne Oase entstehen. Hier sollten sich die Planer mal mit dem Planungsausschuss der Stadt Bielefeld synchronisieren. Ideen wie man die Kammerratsheide für Altbestände und Gewerbe verträglich gestalten könnte gibt es genug. Anträge den oberen Teil von 1-21 für den Durchgangs-Verkehr abzubinden werden sehr schleppend bearbeitet. (02.2024) Auch Beantragte Bauminselfen lassen auf sich warten. Lärmpegel von 90 Dezibel erzeugt durch die Straßenbahn an der Karolinenstrasse sind auch in der entfernten Kleingartenanlage noch mit ca 50 Dezibel wahrnehmbar. Voll ökologisch. Hier ist Handlungsbedarf erforderlich.	2	0	0	-Widerspruch im Übergang von Industriegebiet zu "grüner Oase" (Lärmbelastung)	-Anmerkung auch zur Kategorie "Grünflächen und Verbindungen" zugeteilt.
29	Grüne Kammerratsheide	Bereits für die heute bestehenden Grünflächen kann eine neue Wegführung von Nord nach Süd zu einem negativen Eingriff in die vielfältige Tierwelt führen. Zudem stellt die Herforder Straße eine Sackgasse dar und es erscheint eine gesicherte Wegführung und ein Tempolimit über die Straße "Am Wellbach" entlang des Wellbachs als weitere Möglichkeit für naturnahen Aufenthalt. Eine umfangreiche Neupflanzung einer Grünanlage wird wesentlich zur grünen Kammerratsheide beitragen.	0	0	0	-Gesicherte Wegführung und Tempolimit am Wellbach	-Anmerkung auch zur Kategorie "Grünflächen und Verbindungen" zugeteilt.
30	Fußgängerwege und Querungshilfen für weniger bzw. langsameren Verkehr	Ich finde, dass das neu aufgewertete Gebiet mehr niederschwellige Verbindungen zwischen der Kammeratsheide und Baumheide braucht, wie zB auch neue Straßen-Übergänge über die Wellbach-Straße. Durch Querungshilfen, Zebrastreifen oder temporeduzierende Einmündungen kann auch ein Beitrag zu einer verkehrlichen Entlastung der Straße erfolgen. Und letztlich auch eine Radweg bzw. -Streifen auf der Straße Am Wellbach eingerichtet werden. Die Straße „Am Wellbach“ gehört schließlich auch zum Planungs-Areal!	3	0	0	-Verkehrliche Entlastung der Straße "am Wellbach" durch bauliche Elemente	
2. Fuß- und Radverkehr							
31	Fahrradstraße / Fußweg / ...	Die Kammerratsheide zwischen Schücostraße und Am Wellbach nur für Fuß- und Fahrradverkehr, ggf. Anwohner, öffnen. Eckendorfer Straße und Herforder Straße verlaufen parallel, der Pkw-Verkehr kann dort lang fahren.	0	1	0	-Kammerratsheide zwischen Schücostraße und Am Wellbach nur für Fuß- und Fahrradverkehr (ggf. Anwohner) öffnen	
32	ungeeignete Verbindung für Radler und Fußgänger	Der kleine Trampelpfad ist zu schmal als Zuwegung zu den Kieswegen zwischen Leineweberring und CVK. Kann er bitte verbreitert (möglichst auf 2m) und aufgeschottert /mit Kies / geeigneter wassergebundener Weg befestigt werden? Außerdem stören die Betonringe als Verengung. Welchen Zweck haben sie eigentlich? 4 Fotos	3	0	0	-Ausbau des Trampelpfades als Zuwegung zu den Kieswegen zwischen Leineweberring und CVK	
33	Radfahr- und Fußgängerwege	Um mit dem Fahrrad in die Innenstadt zu fahren, bieten sich die (Rad-)Wege durch die Heeper Fichten und entlang den Stauteichen an. Entsprechende Verbindungen von Baumheide durch die Kamm. fehlen.	6	1	1	-(Rad-)Wege von Baumheide durch die Kamm. schaffen	
34	Fahrradstreifen	Als Zeichen der Fahrradfreundlichkeit sollten entlang der ganzen Straße Fahrradstreifen eingerichtet werden.	1	0	Kommentar zu Nr. 33	-Fahrradstreifen entlang der Straße "am Wellbach"	
35	Fußgängerwege und Querungshilfen für weniger bzw. langsameren Verkehr	Ich finde, dass das neu aufgewertete Gebiet mehr niederschwellige Verbindungen zwischen der Kammeratsheide und Baumheide braucht, wie zB auch neue Straßen-Übergänge über die Wellbach-Straße. Durch Querungshilfen, Zebrastreifen oder temporeduzierende Einmündungen kann auch ein Beitrag zu einer verkehrlichen Entlastung der Straße erfolgen. Und letztlich auch eine Radweg bzw. -Streifen auf der Straße Am Wellbach eingerichtet werden. Die Straße „Am Wellbach“ gehört schließlich auch zum Planungs-Areal!	3	0	0	-Fuß- und Radwegeverbindungen zwischen Kammerratsheide und Baumheide	
3. Ampeltaktung							
36	Keine weiteren Einschnitte	Ich fürchte Sie argumentieren hier ins leere. Wenn trotz Tempo 50 ein Großteil der Autofahrer mit überhöhter Geschwindigkeit fahren, dann lässt sich unweigerlich Schlussfolgern, dass die Problematik woanders liegt und eine Erweiterung der 50 Km/h Begrenzung an dem Ergebnis nichts ändert. Ihre These müsste man dann natürlich noch beweisen, ebenso meine. Fortführend lässt sich festhalten, dass sowohl die Eckendorfer als auch die Herforder Straße Hauptverkehrsadern sind und damit leider unweigerlich benötigt werden und bereits mit dem aktuellen Tempo ausgelastet sind. Ich befahre beide Straßen jeden Tag und mit einer getakteten und effizienteren Programmierung der Ampelanlagen wäre hier einiges mehr zu realisieren als durch weitere Einschnitte (Das lässt sich übrigens für ganz Bielefeld sagen). In dem Bezug verweise ich auf die Ampelanlagen in Gütersloh, dort ist ein Fortkommen deutlich angenehmer und fließend. Mit 70 km/h kommt man dort über jede Grünphase ohne auch nur einmal anzuhalten, fährt man schneller hängt man durch die zusammenhängende Taktung irgendwann vor Rot. Auch die Möglichkeit Stadt einwärts nach Links auf die Heeper Fichten abzubiegen führt immer wieder zu gefährlichen Situationen und zu Stau. Hier wäre eine Abbiege-Spur sinnvoll.	2	0	Kommentar zu Nr. 22	-bessere Taktung der Ampeln statt Tempolimits	

Nummer	Überschrift	Beschreibung	Like	Disklike	Kommentare	Schwerpunkt	Anmerkungen
D. Freizeit, Sport und Bildung							
1. Freizeit und Aufenthalt							
37	Freiräume für Jugendliche und junge Erwachsene	Wir brauchen auch etwas interessantes für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Einen Ort, um sich zu treffen (auch abends und ohne Geld ausgeben zu müssen). Ich habe das Gefühl, dass viele junge Menschen in Baumheide nur die Möglichkeit haben abends auf Spielplätzen und auf Parkplätzen ihre Zeit zu verbringen.	0	0	0	- kostenlosen Treffpunkt für Jugendliche schaffen	
38	Volleyballfeld	Hallo, ein freizugängliches Volleyball Spielfeld wäre schön, mit einem regelmäßigen, nicht an einer Sportverein-Mitgliedschaft gebundenem, Jugendangebot.	2	1	0	- freizugängliches Volleyball Spielfeld mit Jugendangebot	
39	Kammerratsheide	Guten Abend, früher gab es hier mal eine Gastronomie, die sich „Hundebar“ nannte. Ein kleiner selbstorganisierter Biergarten für den Sommer wäre doch denkbar. Für die Kinder einen kleinen Spielplatz daneben, funktioniert eigentlich immer.	3	0	1	- Gastronomie am Leinewebering ansiedeln	
40	Wasserspielplatz	Ihre Vorschlag ist sehr gut. Schön wäre ein Wasserspielplatz. Die Kinder lieben so etwas, und im Sommer eine top Spielalternative.	2	0	Kommentar zu Nr. 39	- Wasserspielplatz am Leinewebering ansiedeln	
2. Kindergarten							
41	Waldspielfläche für Kindergärten	Der Kindergarten am Wellbach hat einen sehr kleinen Außenbereich. Schön wäre es wenn die Kinder die Möglichkeit haben im geschützten Rahmen am Bach zu spielen oder mit Stöcken zu bauen und die Natur zu erleben.	2	0	0	- Größerer Außenbereich für den Kindergarten am Wellbach	
3. Kleingartenanlage							
42	Kleingartenanlage	Seit 1986 besteht die Kleingartenanlage mit 16Parzellen. Seinerzeit wurde die Anlage für ca.75 Gärten geplant.Schön wäre eine Erweiterung der Anlage!! Öffentlich,Grün, Freizeit und Spielort für Kinder	7	0	1	- Erweiterung der Kleingartenanlage	
43	Keine geschlossene Anlage	Wünschenswert wäre eine Öffnung, nicht weitere Flächen durch Zäune und Tore verschließen. Bitte mögliche Erweiterungen immer als öffentliche Fläche mit Zutritt für alle Bürger planen und gestalten!	2	0	Kommentar zu Nr. 42	- Öffnung der Kleingartenanlage, insb. bei Erweiterung	
44	Grabeland als "Eingangstor" zur Kammeratsheide	Der nördliche Zugang in den Grüne Kammeratsheide erfolgt über bzw. in der direkten Nähe des „Grabelandes“ an der Herforder Str. Dieses Areal bildet quasi das Eingangstor zum Grünzug – ist allerdings in einem unmöglichen Zustand. Hier müssen dringend die Nutzungen der Parzellen, die hygienischen und sicherheitsrelevanten Vorgaben stärker reglementiert und kontrolliert werden. Ansonsten sind ALLE Bemühungen um eine Attraktivierung der Kammeratsheide obsolet.	2	0	1	- Grabeland aufwerten	- Ursprünglich in Kategorie "Wohnen und Leben" zugeteilt
45	Grabeland als Eingangstor	Organisieren als Kleingartenanlage !!!	0	0	Kommentar zu 44	- Grabeland als Kleingartenanlage organisieren	- Ursprünglich in Kategorie "Wohnen und Leben" zugeteilt
Sonstiges							
46	Erweiterung des Bereiches	Guten Tag, das Projekt nennt sich „grüne Kammeratsheide“, allerdings ist der Großteil der namensgebenden Straße von dem Gebiet leider gar nicht umfasst. Der Anliegerteil 1-21 fehlt, ebenso unten	1	0	2	- Großteil der Straße "Kammerratsheide" nicht Teil des Plangebiets	
47	Erweiterung des Bereichs	... fehlt. Auch der prägende Bereich Schüco, sowie der obere Teil mit der BGW möchte doch von dieser Aktion profitieren. Durch Begrünung, Bildung einer Nachbarschaft, Fahrradstrecken. Kann dies angepasst	0	0	Kommentar zu Nr. 46	- Schüco-Gelände und oberer Teil mit der BGW nicht Teil des Plangebiets	
48	Erweiterung des Bereichs	Kann dies angepasst werden? Bzw. an welche Stelle kann man sich zwecks Anpassung des Bereichs wenden?	1	0	Kommentar zu Nr. 46		- Frage und keine Anmerkung
49	Kritik zum Meldeverfahren	Warum ist diese Kommentarspalte auf nur 200 Zeichen begrenzt??? Ich hätte meine Überlegungen zu Radwegeverbindungen durch die Kammeratsheide gern ausführlicher begründet.	1	0	0		- Frage und keine Anmerkung
50	Unternehmen	Ich habe mal gehört, dass sich die Firma Schüco in den markierten Bereich bis zum Wellbach erweitern möchte. Ist das noch aktuell und wird das in der Planung berücksichtigt, oder ist das gänzlich vom Tisch?	2	0	2		- Frage und keine Anmerkung - Ursprünglich in Kategorie "Grünflächen und Verbindungen" zugeteilt
51	Gerücht?	Dazu habe ich das Gerücht vernommen, dass ein Anwohner des Wellbaches das gegenüber, Richtung Schüco, liegende Grundstück aufgekauft haben soll, um genau das zu verhindern	0	1	Kommentar zu Nr. 50		- Kommentar wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt
52	Antwort an Gerücht	Hinweis: Dieser Kommentar wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt.	0	1	Kommentar zu Nr. 50		- Kommentar wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt

Weitere Rückläufe Beteiligungskits

Hier ist Platz für deine Ideen und Notizen:

Gantz viele Tramp-
line bitte. Fahrrad wege.

Stadt Bielefeld
Bauamt, August-Bebel-Str. 92, 33602 Bielefeld

Name: Elena
Alter: 10

**Bielefeld Baumheide –
Grüne Kammerratsheide
mitgestalten!**



<https://www.bielefeld.de/insek-baumheide/gk>

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Stadt Bielefeld

Schaubens + Wächters plus
Planungsgesellschaft mbH

Welche Orte magst du?
Kreise sie ein!



Kennst du die „Grüne Kammerratsheide“
und warst du schonmal da? Kreuze an!

ja ☒ nein ☐ weiß nicht ☐

Schreibe oder male deine Antwort in den Kästen:

Was gefällt dir dort?
der Sportplatz

Was gefällt dir dort nicht?
die Schule

Was fehlt dir? Was wünschst du dir in der Kammerratsheide
oder generell in Baumheide? Umkreise drei Antworten:

Basketball	Hofiere	Wasser	Bäume	Roller+Skate
Spielgeräte	Wilde Natur	Fußball	Sandkasten	eigene Idee

Hier ist Platz für deine Ideen und Notizen:

Stadt Bielefeld

Bauamt, August-Bebel-Str. 92, 33602 Bielefeld



Ministerium für Heimat, Kommunales
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Bielefeld

streuhaus + wachsmann
planungs-gesellschaft mbh



Name: Lejen
Alter: 8

Bielefeld Baumheide – Grüne Kammerratsheide mitgestalten!



<https://www.bielefeld.de/msek-baumheide/gk>

Welche Orte magst du?
Kreise sie ein!



Kennt du die „Grüne Kammerratsheide“
und warst du schonmal da? Kreuze an!

ja ☐ nein ☒ weiß nicht ☐

Schreibe oder male deine Antwort in den Kästen:

Was gefällt dir dort?

Fahrrad-
fahren



Was gefällt dir dort nicht?

2 Zehm



Was fehlt dir? Was wünschst du dir in der Kammerratsheide
oder generell in Baumheide? Umkreise drei Antworten:



Basketball



Hoftiere



Wasser



Bäume



Roller+Skate



Spielgeräte



wilde Natur



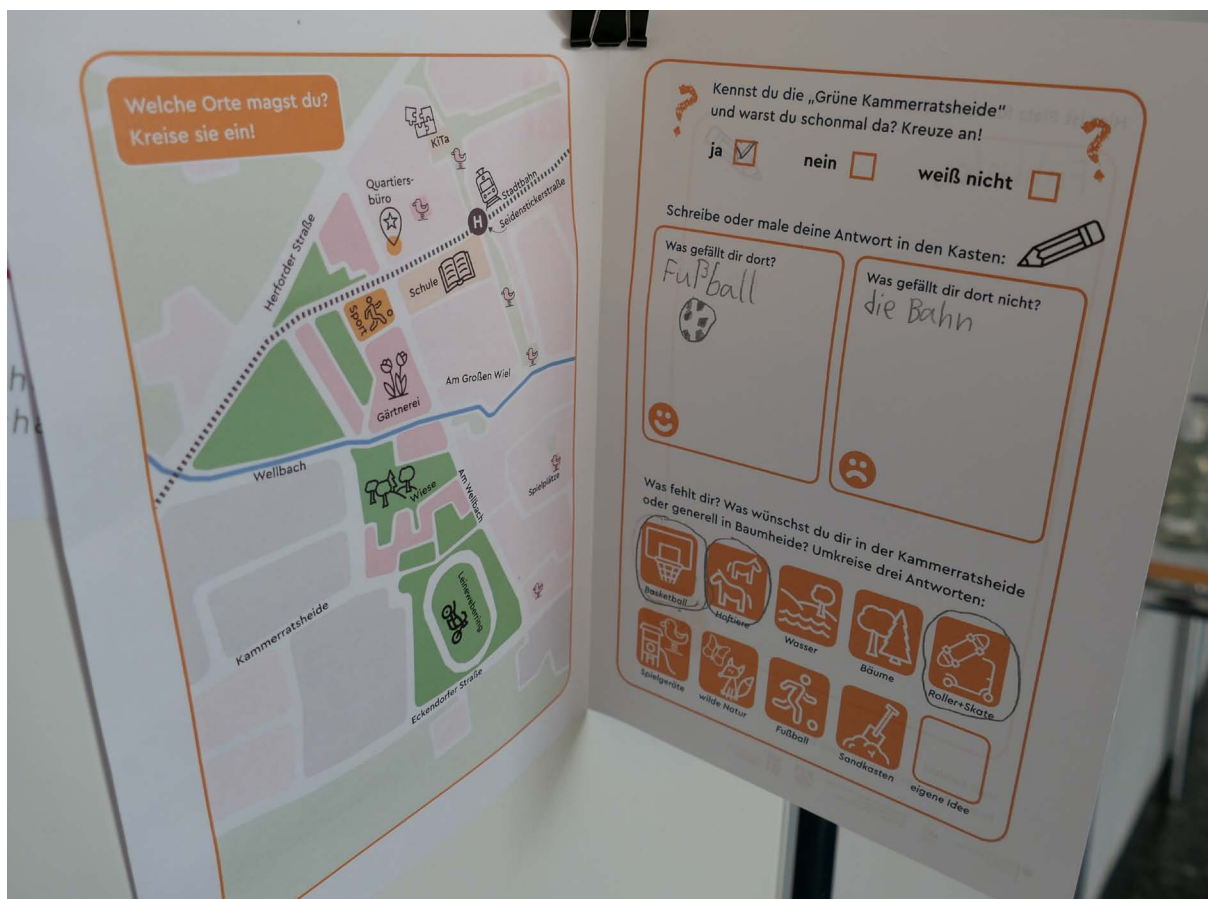
Fußball



Sandkasten



eigene Idee



Kinder- und Jugendbeteiligungsaktion

Stadion „Moods“

Leineweberring



Grünfläche zwischen Wellbach und Wohnmobilstellplatz



Alte Gärtnereifläche



Kinder- und Jugendbeteiligungsaktion

Stadtion „Hin und Her“

1. Ich kenne die Grüne Kamerratsheide...



2. Ich brauche für den Weg zur Grünen Kamerratsheide von zu Hause...



3. Ich mag Angebote mit...



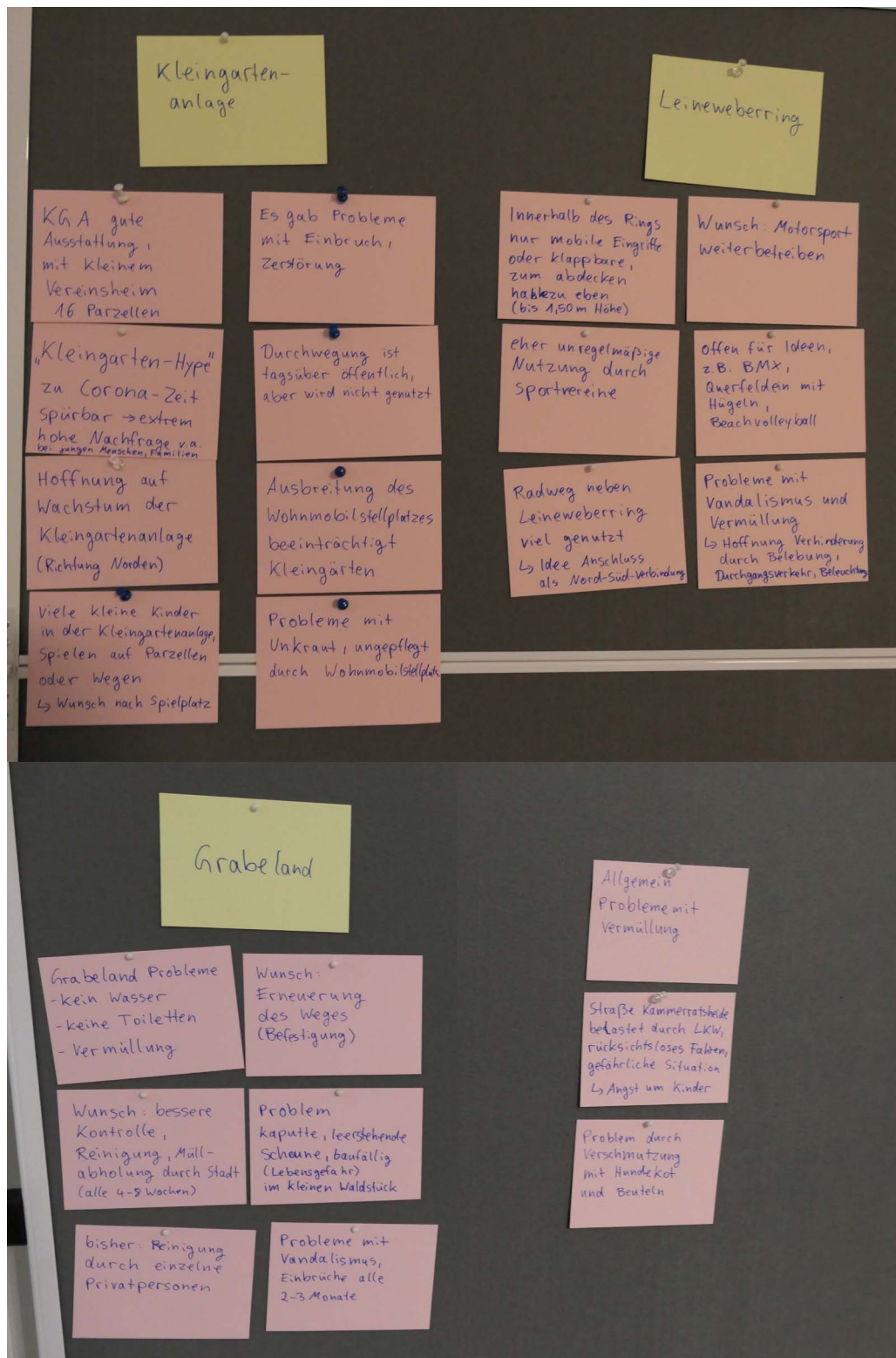
4. Ich mag Orte, die...



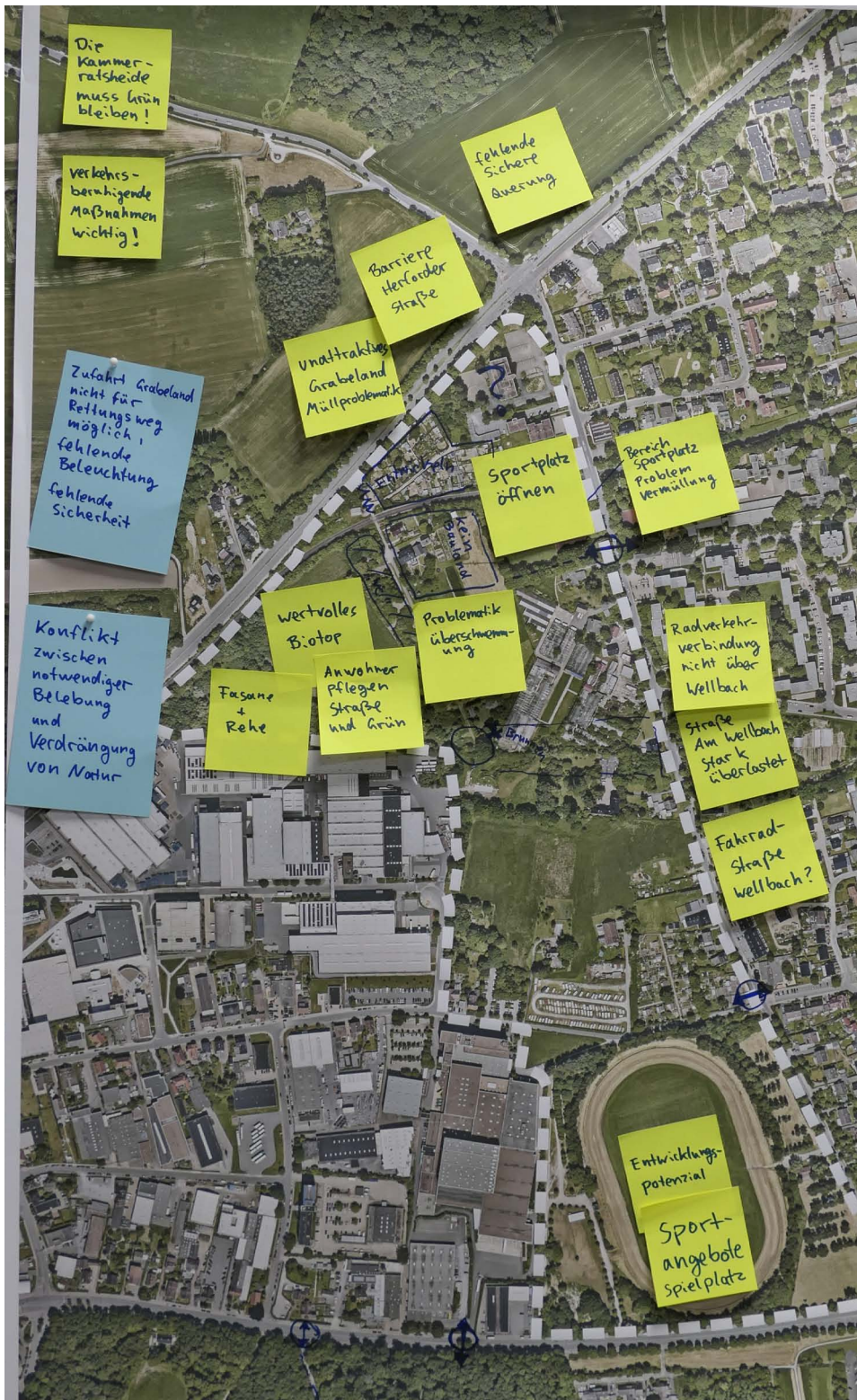
5. Ich mag besonders Orte...



Standortkonferenz Nutzer*innen



Standortkonferenz Eigentümer*innen



Leineweberstraße
Entfernung Bauteile
Problem

Leineweberstraße
Sport mehr!

"Familienbedingtes"
Bauen

Alles ist
zum Nachteil
für mehr

Bedarfsplan
ändern
↳ Industriegebiet
↳ Grundstück!

Flockmäule
Gros Saken reuen
B.C.

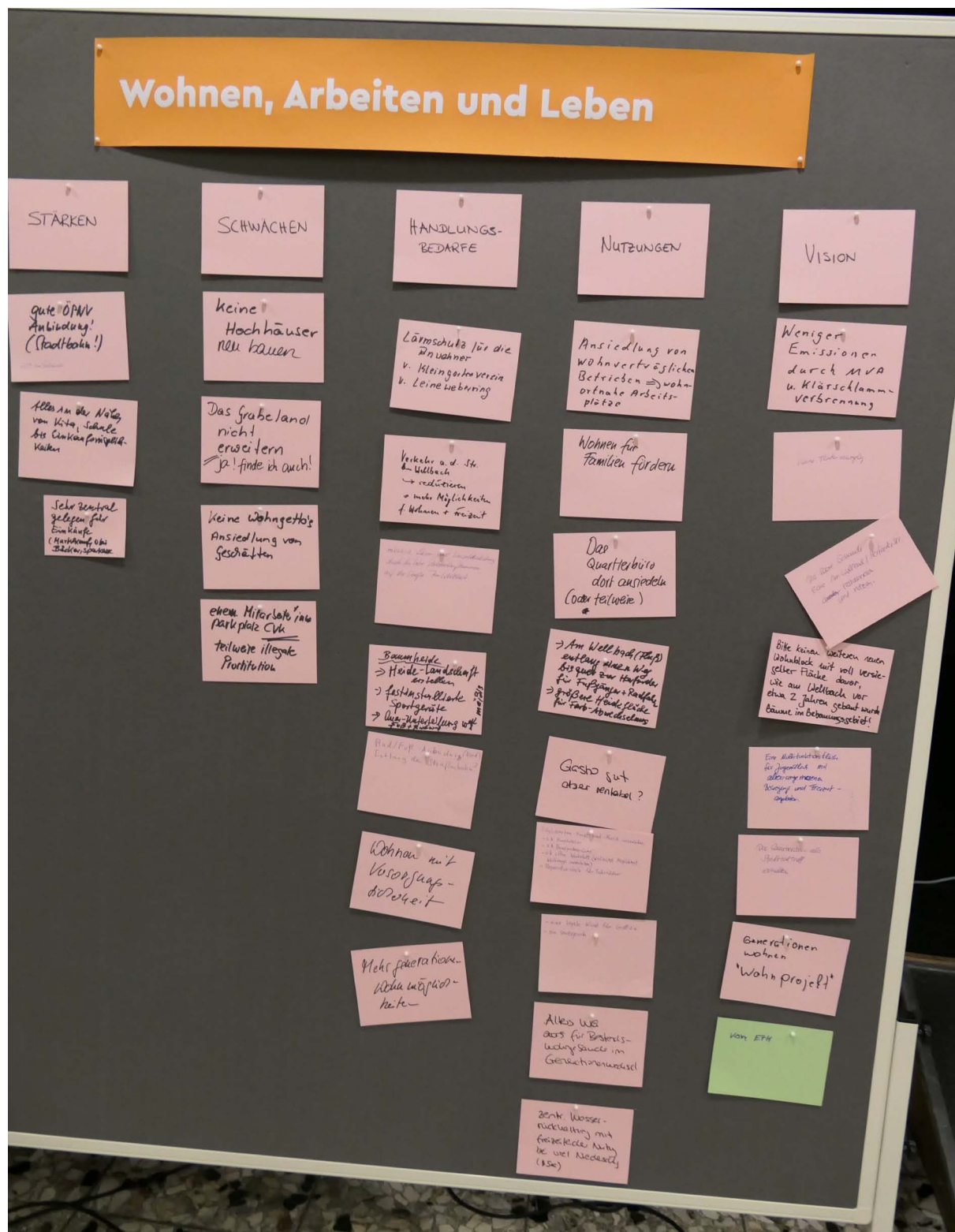
klein jante
→ kein Gewinn
für Quastier

Besetzung
an Straße

Bio Schuco
Grün erhalten

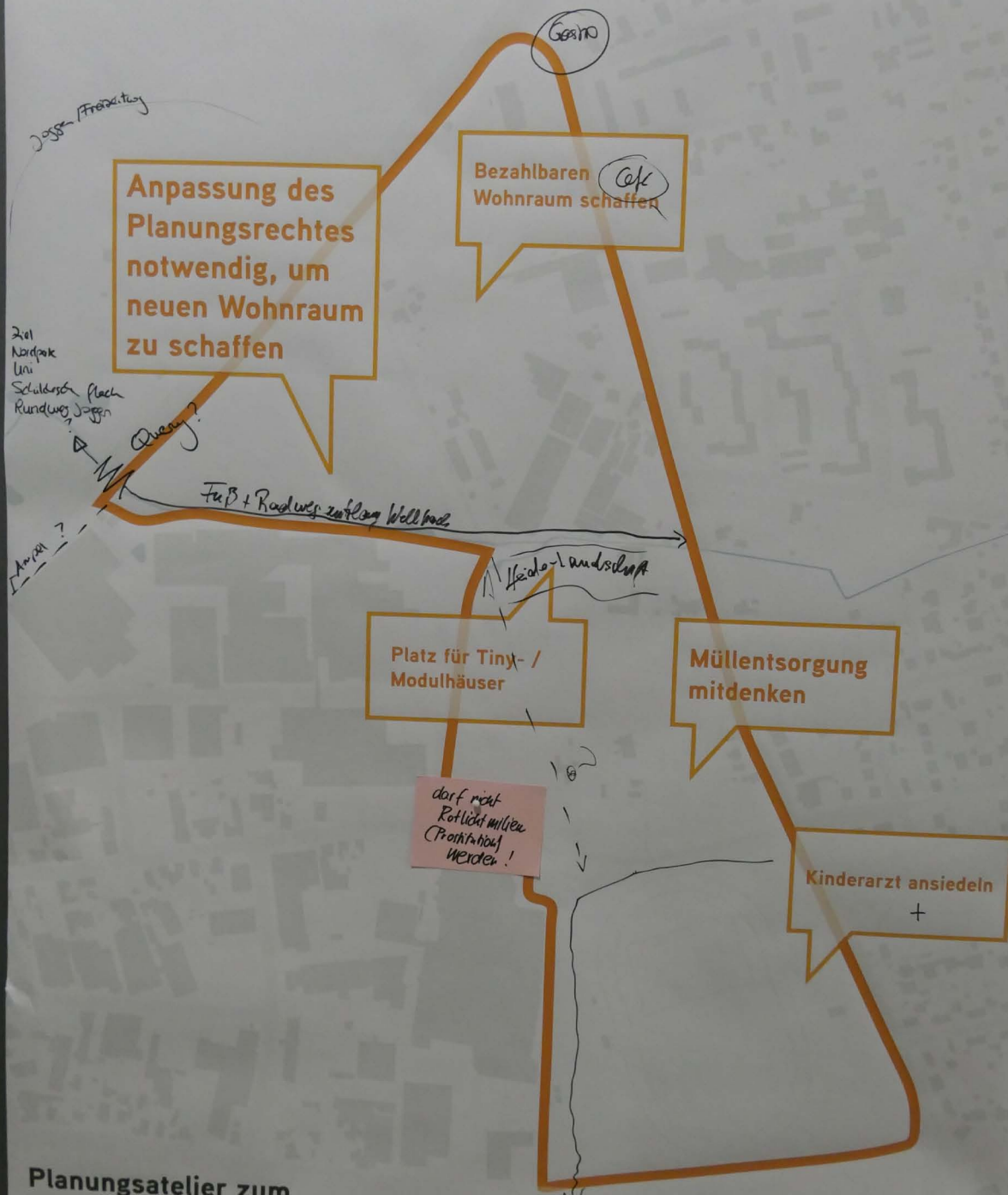
Am Wellbach
Entwicklungsinteresse

Öffentliches Planungsatelier



Wohnen, Arbeiten und Leben

Ergebnis der Online-Beteiligung



Planungsatelier zum
städtebaulich-freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb
„Grüne Kammerratsheide“ in Bielefeld

scheuven + wachen plus
planungsgesellschaft mbh

Grünflächen und Verbindungen

STÄRKEN

es gibt eine "Grüne Straße" (Grün) in der Mitte der Straße, die die Grünflächen verbindet

SCHWÄCHEN

Es ist nicht möglich, die Grünflächen zu verbinden, da die Grünflächen nicht zusammenhängend sind

Sackgasse Herforder Str.

Die Straße ist Spielplatz und Verbindung funktioniert nicht gut

Kommunikation der Grünflächen ist nicht möglich, da die Grünflächen nicht zusammenhängend sind

Grünflächen sind nicht zusammenhängend, da die Grünflächen nicht zusammenhängend sind

HANDLUNGS-BEDARFE

Grünflächen sind nicht zusammenhängend

Anbindung Heeper Fichten

gegen Verschönerung der Gärten

Kommunikation der Grünflächen ist nicht möglich, da die Grünflächen nicht zusammenhängend sind

o Müll
o Hundehot

besseres Beleuchtungskonzept

NÜTZUNGEN

Sport- und Freizeitanlagen
Es gibt eine "Grüne Straße" (Grün) in der Mitte der Straße, die die Grünflächen verbindet

Es gibt eine "Grüne Straße" (Grün) in der Mitte der Straße, die die Grünflächen verbindet

Es gibt eine "Grüne Straße" (Grün) in der Mitte der Straße, die die Grünflächen verbindet

Es gibt eine "Grüne Straße" (Grün) in der Mitte der Straße, die die Grünflächen verbindet

Es gibt eine "Grüne Straße" (Grün) in der Mitte der Straße, die die Grünflächen verbindet

mehr Angebote Sport am Leineweberweg

Wilde Blumenwiesen

o Fahrrad +
o E-Motorrad-Strecke

Freifläche für die angrenzende Kita

VISION

Es gibt eine "Grüne Straße" (Grün) in der Mitte der Straße, die die Grünflächen verbindet

bisherige Sackgasse an der Herforder Str. als Fahrradstraße / Verbindung zur Radwegenbahn und Heeper Fichten

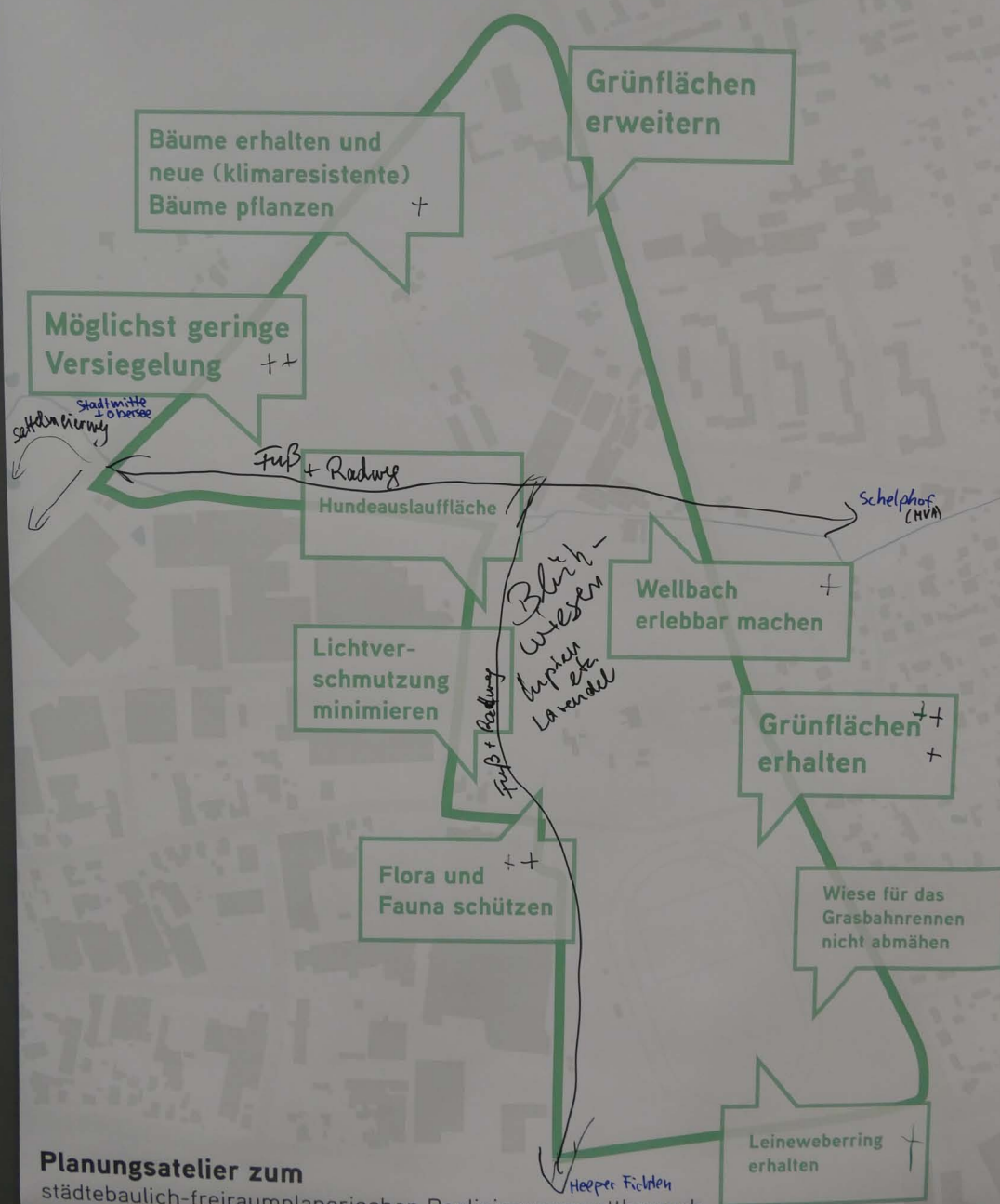
Radweg entlang dem Wellbach, über die Grünflächen, über die Grünflächen, über die Grünflächen

mehr Aufenthaltsqualitäten

grünes Band entlang Wellbach

Grünflächen und Verbindungen

Ergebnis der Online-Beteiligung



Planungsatelier zum
städtebaulich-freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb
„Grüne Kammerratsheide“ in Bielefeld

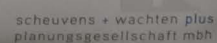
scheuven + wachten plus
planungsgesellschaft mbh

Mobilität und Verkehr

Eine Überlegung zur Verkehrsberuhigung im linken Teil der "Kette" = Aufgestopfte eine Einbahnstraße mit Fahrrad in beide Ri-

STÄRKEN

Stärken: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1008. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1016. 1017. 1018. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1026. 1027. 1028. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1046. 1047. 1048. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1056. 1057. 1058. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1066. 1067. 1068. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1148. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1196. 1197. 1198. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1206. 1207. 1208. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226. 1227. 1228. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1236. 1237. 1238. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1244. 1245. 1246. 1247. 1248. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1254. 1255. 1256. 1257. 1258. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1264. 1265. 1266. 1267. 1268. 1269. 1270. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1276. 1277. 1278. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1286. 1287. 1288. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1296. 1297. 1298. 1299. 1300. 1301. 1302. 1303. 1304. 1305. 1306. 1307. 1308. 1309. 1310. 1311. 1312. 1313. 1314. 1315. 1316. 1317. 1318. 1319. 1320. 1321. 1322. 1323. 1324. 1325. 1326. 1327. 1328. 1329. 1330. 1331. 1332. 1333. 1334. 1335. 1336. 1337. 1338. 1339. 1340. 1341. 1342. 1343. 1344. 1345. 1346. 1347. 1348. 1349. 1350. 1351. 1352. 1353. 1354. 1355. 1356. 1357. 1358. 1359. 1360. 1361. 1362. 1363. 1364. 1365. 1366. 1367. 1368. 1369. 1370. 1371. 1372. 1373. 1374. 1375. 1376. 1377. 1378. 1379. 1380. 1381. 1382. 1383. 1384. 1385. 1386. 1387. 1388. 1389. 1390. 1391. 1392. 1393. 1394. 1395. 1396. 1397. 1398. 1399. 1400. 1401. 1402. 1403. 1404. 1405. 1406. 1407. 1408. 1409. 1410. 1411. 1412. 1413. 1414. 1415. 1416. 1417. 1418. 1419. 1420. 1421. 1422. 1423. 1424. 1425. 1426. 1427. 1428. 1429. 1430. 1431. 1432. 1433. 1434. 1435. 1436. 1437. 1438. 1439. 1440. 1441. 1442. 1443. 1444. 1445. 1446. 1447. 1448. 1449. 1450. 1451. 1452. 1453. 1454. 1455. 1456. 1457. 1458. 1459. 1460. 1461. 1462. 1463. 1464. 1465. 1466. 1467. 1468. 1469. 1470. 1471. 1472. 1473. 1474. 1475. 1476. 1477. 1478. 1479. 1480. 1481. 1482. 1483. 1484. 1485. 1486. 1487. 1488. 1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 1494. 1495. 1496. 1497. 1498. 1499. 1500. 1501. 1502. 1503. 1504. 1505. 1506. 1507. 1508. 1509. 1510. 1511. 1512. 1513. 1514. 1515. 1516. 1517. 1518. 1519. 1520. 1521. 1522. 1523. 1524. 1525. 1526. 1527. 1528. 1529. 1530. 1531. 1532. 1533. 1534. 1535. 1536. 1537. 1538. 1539. 1540. 1541. 1542. 1543. 1544. 1545. 1546. 1547. 1548. 1549. 1550. 1551. 1552. 1553. 1554. 1555. 1556. 1557. 1558. 1559. 1560. 1561. 1562. 1563. 1564. 1565. 1566. 1567. 1568. 1569. 1570. 1571. 1572. 1573. 1574. 1575. 1576. 1577. 1578. 1579. 1580. 1581. 1582. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1599. 1600. 1601. 1602. 1603. 1604. 1605. 1606. 1607. 1608. 1609. 1610. 1611. 1612. 1613. 1614. 1615. 1616. 1617. 1618. 1619. 1620. 1621. 1622. 1623. 1624. 1625. 1626. 1627. 1628. 1629. 1630. 1631. 1632. 1633. 1634. 1635. 1636. 1637. 1638. 1639. 1640. 1641. 1642. 1643. 1644. 1645. 1646. 1647. 1648. 1649. 1650. 1651. 1652. 1653. 1654. 1655. 1656. 1657. 1658. 1659. 1660. 1661. 1662. 1663. 1664. 1665. 1666. 1667. 1668. 1669. 1670. 1671. 1672. 1673. 1674. 1675. 1676. 1677. 1678. 1679. 1680. 1681. 1682. 1683. 1684. 1685. 1686. 1687. 1688. 1689. 1690. 1691. 1692. 1693. 1694. 1695. 1696. 1697. 1698. 1699. 1700. 1701. 1702. 1703. 1704. 1705. 1706. 1707. 1708. 1709. 1710. 1711. 1712. 1713. 1714. 1715. 1716. 1717. 1718. 1719. 1720. 1721. 1722. 1723. 1724. 1725. 1726. 1727. 1728. 1729. 1730. 1731. 1732. 1733. 1734. 1735. 1736. 1737. 1738. 1739. 1740. 1741. 1742. 1743. 1744. 1745. 1746. 1747. 1748. 1749. 1750. 1751. 1752. 1753. 1754. 1755. 1756. 1757. 1758. 1759. 1760. 1761. 1762. 1763. 1764. 1765. 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 1771. 1772. 1773. 1774. 1775. 1776. 1777. 1778. 1779. 1780. 1781. 1782. 1783. 1784. 1785. 1786. 1787. 1788. 1789. 1790. 1791. 1792. 1793. 1794. 1795. 1796. 1797. 1798. 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1806. 1807. 1808. 1809. 1810. 1811. 1812. 1813. 1814. 1815. 1816. 1817. 1818. 1819. 1820. 1821. 1822. 1823. 1824. 1825. 1826. 1827. 1828. 1829. 1830. 1831. 1832. 1833. 1834. 1835. 1836. 1837. 1838. 1839. 1840. 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166. 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172. 2173. 2174. 2175. 2176. 2177. 2178. 2179. 2180. 2181. 2182. 2183. 2184. 2185. 2186. 2187. 2188. 2189. 2190. 2191. 2192. 2193. 2194. 2195. 2196. 2197. 2198. 2199. 2200. 2201. 2202. 2203. 2204. 2205. 2206. 2207. 2208. 2209. 2210. 2211. 2212. 2213. 2214. 2215. 2216. 221



Planungsatelier zum
städtebaulich-freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb
„Grüne Kammerratsheide“ in Bielefeld

Freizeit, Sport und Bildung

STÄRKEN

starkes
Nachbar-
schafts-
gefühl

SCHWACHEN

negatives
Image des
Quartiers

HANDLUNGS- BEDARFE

Aufenthalts-
qualität
Wohnstruktur

NUTZUNGEN

Fahrradweg
entlang d. Elbe
Am Wellbach

VISION

Sport & Freizeit
auf den Flächen
d. Stadt

Handlung

Gruppierungen
am Völkstein

Gartenbau, City
bei der Begrünung

Hundeauslauffläche
besser ausstatten
(Kohlbau, Zäune...)

Hunde-
freilauf

Beweisungs-
angebote
f. Erwachsene

Bau-
Maßnahmen (z.B. für
Kinder)

Bäume, Tiere,
Kunstwerke
einbauen

öffentliche
Toilette

Infrastruktur
der
Sportangebote

Beleuchtung
+
Erschbarkeit
v. Räumen

Begegnungs-
stätte für
kulturellen
Austausch

Festivals, Märkte
+ öffentliche
Platz für Spiel
+ Kunst
(die nicht zerstört sind)

Realschule im
10M Hochhaus
(Hufelandstraße)

Nachbar-
schafts-
treff +

Außenfläche
Kita

diverse
Grünstrukturen
z.B. Heide
+ Lawendel

gut ausgestattete
Fahrradwege
(Beschilderung, Boden...)

Sitzmöglich-
keiten

Botanischer
"Garten"
+ erlebbares
Natur

Erweiterung
Gartenbau
+ Kunst
+ Spiel
+ Kunst
+ Spiel
+ Kunst
+ Spiel

Parkhaus im
gesamten
Gebiet

Naturlehrpfad
für
Grundschule
+ erlebbares
Natur

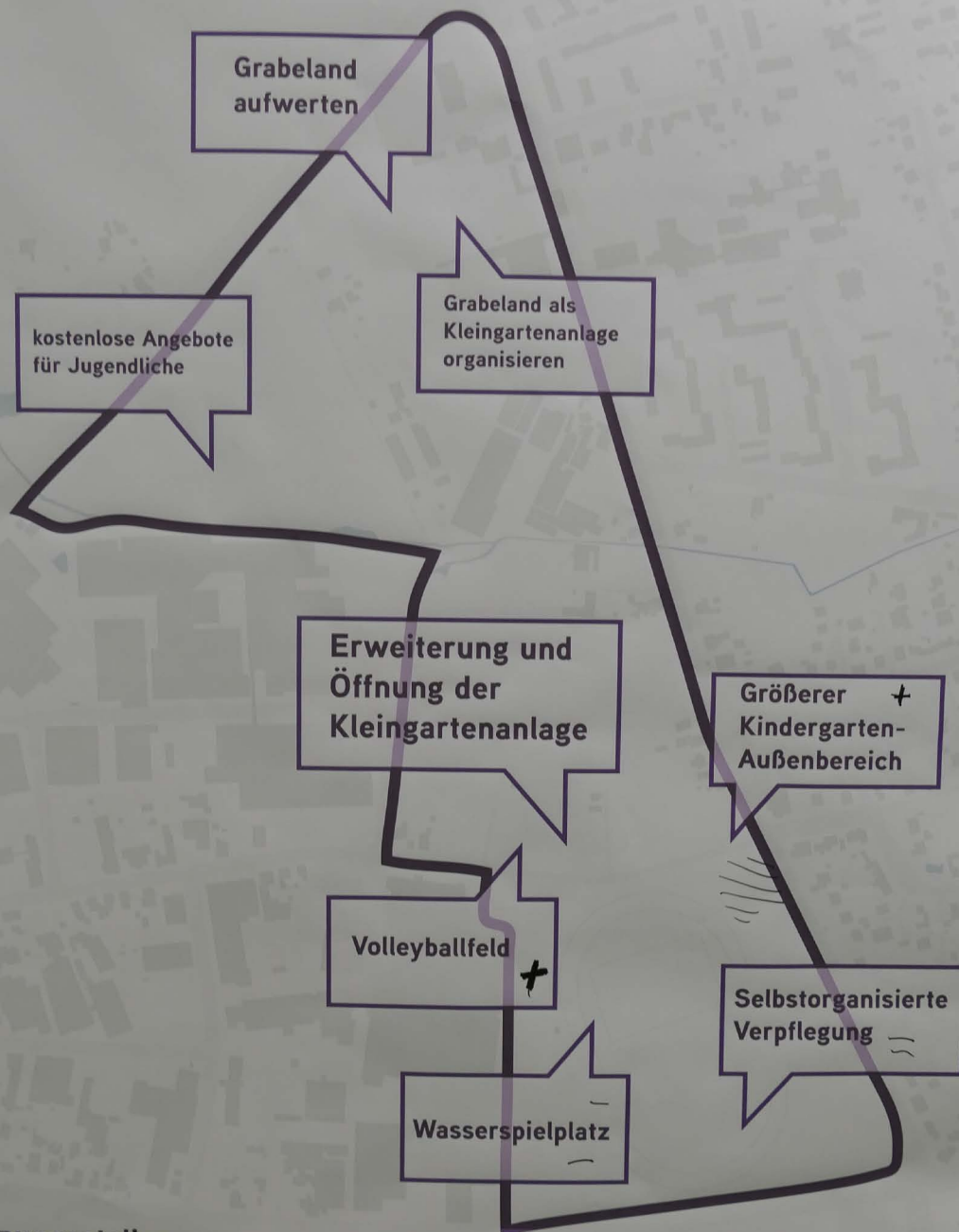
Streuobstwiese

Lärmschutz
Leinwandbereich

Mülleimer

Freizeit, Sport und Bildung

Ergebnis der Online-Beteiligung



Planungsatelier zum

städtebaulich-freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb
„Grüne Kammerratsheide“ in Bielefeld

scheuven + wächten plus
planungsgesellschaft mbh



Stadt Bielefeld
Bauamt